

Aritco. Next Level Living.

DESIGN & SOLUTIONS

Neues über Technik,
Sicherheit und Nachhaltig-
keit aus der Welt
der Aritco Aufzüge.

*“Es entstand so
etwas wie das altmodische
Mix-Max-Zeichenspiel, und
nach einigen Monaten legten
wir erste Skizzen vor.*

EVELINA KROON, KÜNSTLERIN.

NACHHALTIGE EINBLICKE

Aritco Report mit Schwerpunkt auf
Menschen und Innovationen. **SEITE 12**

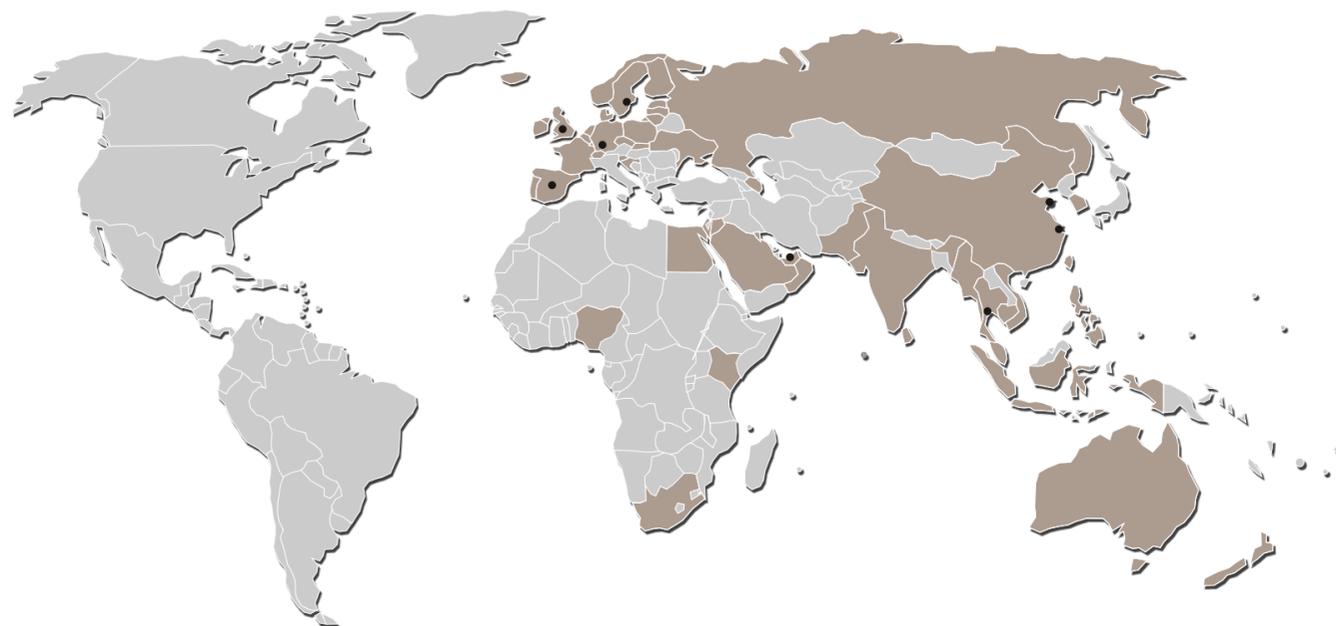
DIE ZUKUNFT IST DA

Der neue Aritco HomeLift Compact
ist sehr klein, steckt aber voller Tech-
nik. **SEITE 14**

DAS SIND DIE TRANSFORMATOREN

Das Rotterdamer Architekturbüro
MVRDV. **SEITE 18**

170 Händler, Montage- und Servicefirmen in 50 Ländern



Ihr Kontakt zu uns



ARITCO GB
Prince's Cottage
8 Cheyne Walk
Northampton
NN1 5PT Großbritannien
Telefon: +44 1604 808809
E-Mail: info.uk@aritco.com

ARITCO SPANIEN S.L
Av. de la Constitución 24,
Nave 10 28821,
Coslada, Madrid
Spanien
Telefon: +34 91 862 25 52
E-Mail: info.spain@aritco.com

ARITCO SÜDOSTASIEN
35/5-7 Comet Office Building
Krung Thonburi Road, Klong Ton Sai
Klong San, Bangkok 10600
Thailand
Telefon: +66 2 116 9944
E-Mail: info.thailand@aritco.com

ARITCO CHINA
02-b A102-b
Wending Living Style Plaza
No. 258 Wending Road
Xuhui District, Schanghai
China
Telefon: +86 5326 6736895

**HAUPTSITZ VON ARITCO SCHWE-
DEN**
Elektronikhöjden 14
175 43 Järfälla
Schweden
Telefon: +46 8 120 401 00
E-Mail: info@aritco.com

ARITCO DEUTSCHLAND
Aritco Deutschland GmbH
Widenmayerstr. 31
80538 München
Deutschland
E-Mail: info.germany@aritco.com

ARITCO VAE
Aritco Lift AB c/o Business Sweden,
Concord Tower, 26th floor,
Office 2607, Media City
Dubai, VAE
Telefon: +971 58 285 0719
E-Mail: info.uae@aritco.com

ARITCO THAILAND
35/5-7 Comet Office Building
Krung Thonburi Road, Klong Ton Sai
Klong San, Bangkok 10600
Thailand
Telefon: +66 2 116 9944
E-Mail: info.thailand@aritco.com

504, BUILDING NO. 32
Tianán Cyber Park No.88
Chunyang Road Qingdao
Shandong
China
Telefon: +86 5326 6736895
E-Mail: info.china@aritco.com

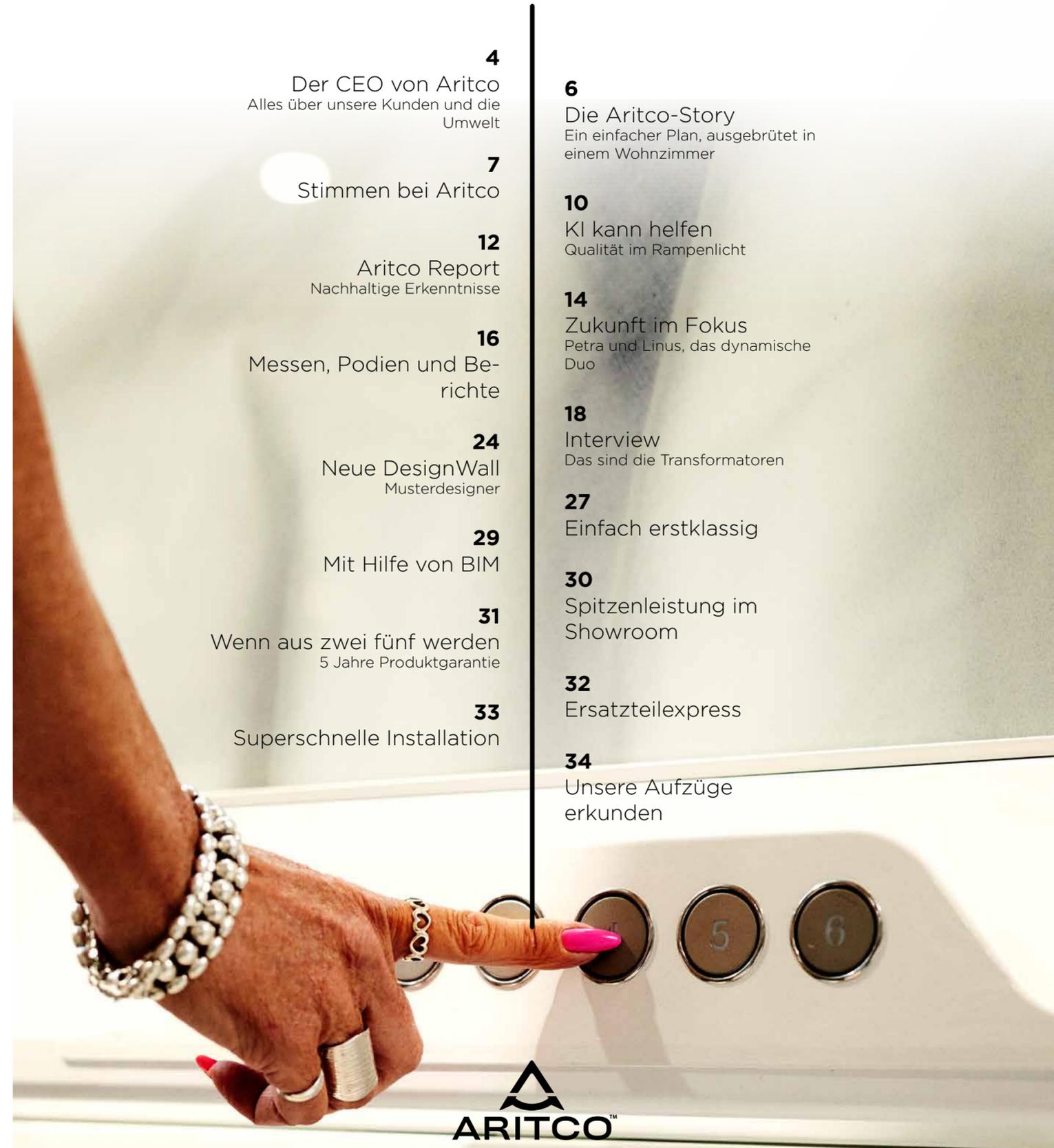
Finden Sie einen Händler in Ihrer Nähe auf www.aritco.com

PRESSE & SOZIALE NETZWERKE @aritco



INHALT

4	Der CEO von Aritco Alles über unsere Kunden und die Umwelt	6	Die Aritco-Story Ein einfacher Plan, ausgebrütet in einem Wohnzimmer
7	Stimmen bei Aritco	10	KI kann helfen Qualität im Rampenlicht
12	Aritco Report Nachhaltige Erkenntnisse	14	Zukunft im Fokus Petra und Linus, das dynamische Duo
16	Messen, Podien und Be- richte	18	Interview Das sind die Transformatoren
24	Neue DesignWall Musterdesigner	27	Einfach erstklassig
29	Mit Hilfe von BIM	30	Spitzenleistung im Showroom
31	Wenn aus zwei fünf werden 5 Jahre Produktgarantie	32	Ersatzteileexpress
33	Superschnelle Installation	34	Unsere Aufzüge erkunden



Seit Aritco 2018 seinen neuen Hauptsitz und seine neue Fabrik bezogen hat, haben sich die Anstrengungen beim Thema Nachhaltigkeit spürbar intensiviert. Die neue Fabrik ist CO²-neutral und wird mit Erdwärme, Solarmodulen und 100 Prozent Ökostrom betrieben. Die Betriebsfahrzeuge werden alle von Elektro- oder Hybridmotoren angetrieben, und als die Zentrale neue Möbel beschaffte, wurden 80 Prozent recycelte Möbel verwendet.

„Die Nachhaltigkeitsarbeit in der Fabrik und der Zentrale ist jedoch nur der erste Schritt“, erklärt Martin Idbrant, CEO von Aritco. „Aber sie ist sehr wichtig, um die Richtung vorzugeben und dafür zu sorgen, dass das Nachhaltigkeitsdenken ein Teil der Unternehmenskultur bei Aritco wird und oben auf der Agenda der Beschäftigten steht.“

Wie kann Aritco also die Arbeit an der Nachhaltigkeit verbessern?

„Wir arbeiten im Sinne der Nachhaltigkeit bei allem, was wir tun.“, sagt er. „Wir müssen uns jeden Tag fragen: Ist es möglich, andere oder recycelte Materialien für die Verwendung in unseren Produkten zu finden? Können wir unsere Aufzüge so gestalten, dass sie weniger Material verbrauchen? Können wir noch effizienter produzieren? Wie sieht die Zukunft des Verkehrswesens aus? Was ist die energieeffizienteste Technologie für den Betrieb unserer Aufzüge? Wie können wir den Service und die Wartung für die 40.000 Aufzüge, die wir weltweit installiert haben, effizienter gestalten?

Und wie können wir die Haltbarkeit, Erweiterbarkeit und Recyclingfähigkeit verbessern, um die Lebensdauer der verwendeten Produkte und Materialien zu verlängern?“

„Wir kennen noch nicht alle Antworten, aber wir befinden uns auf einem Weg, den alle Unternehmen einschlagen müssen, um relevant und wettbewerbsfähig zu bleiben.“

Es geht um unsere Kunden und die Umwelt

Aritco müsse proaktiv handeln und in Kategorien wie „Win-Win-Win“ denken, um erfolgreich zu sein, erklärt Martin Idbrant:

„Was Aritco macht, sollte nicht nur gut für unser Geschäft und unsere Kunden sein, sondern auch gut für die Umwelt. Diese Denkweise geht in beide Richtungen. Wenn wir Dinge tun, die gut für die Umwelt, aber schlecht für unsere Kunden wären, ließen sie sich nicht umsetzen. Letztendlich sind die Nachhaltigkeitsziele genauso wichtig für die langfristige Entwicklung des Unternehmens wie die Geschäftsziele. Architekten, Partner und Endkunden verlangen inzwischen alle nachhaltige Produkte und Lösungen bei der Wahl ihres Aufzugs. Wenn Sie dieser Nachfrage nicht nachkommen können, werden Sie wahrscheinlich nicht mehr lange im Geschäft bleiben.“

Aritco Aufzüge sind derzeit in 50 Ländern auf dem Markt, die alle unterschiedliche Zertifizierungs- und Deklarationsanforderungen bei der Nachhaltigkeit haben. „Im Moment wirkt das wie ein Dschungel und es gibt nur einige wenige Vorgaben, die etwas globaler angelegt sind“, sagt er.



„Wir treiben unsere Nachhaltigkeitsagenda jedoch nicht voran, um die Zertifizierung zu erfüllen, sondern um so viele positive Effekte wie möglich zu erzielen. Und das versetzt uns auch in die Lage, die verschiedenen lokalen und globalen Anforderungen zu erfüllen. Das wird unsere Wettbewerbsfähigkeit erhöhen – und unsere Fähigkeit, noch mehr Ressourcen in Innovationen und Initiativen zu investieren, die die Aufzugsbranche in die richtige Richtung führen.“



„Wir denken immer in Kategorien wie Win-Win-Win. Was Aritco macht, sollte nicht nur gut für unser Unternehmen und unsere Kunden sein, sondern auch gut für die Umwelt.“

MARTIN IDBRANT
ALTER: 49
WOHNORT: Stockholm
FUNKTION: CEO

Die Aritco-Story

PLATTFORMAUFGÜGE SEIT 1995

1995 fassten vier junge Unternehmer einen so einfachen wie brillanten Plan. Ihr Vorhaben? Die Verbesserung der Mobilität, überall.

Petter, Klas, Roine und Claes gründeten Aritco 1995 im Stockholmer Stadtteil Kungsängen. Alle vier verfügten bereits über große Erfahrungen im Geschäft mit Aufzügen und meinten, dass Bedarf für ein neues Produkt besteht: einen Aufzug, der einfacher einzubauen, einfacher zu bedienen und bedeutend kostengünstiger ist als alle anderen, die damals auf dem Markt waren. Die vier waren alle Ingenieure und bauten ihren ersten Aufzug mit der Hand. Sie nannten ihn den Aritco 7000.

Das Produkt schlug sofort ein. Die Vision der Gründer, die Mobilität überall durch intelligente, kompakte Plattformaufzüge zu verbessern, hatte Früchte getragen. Aritco war zu einem Akteur geworden, mit dem auf dem schwedischen Markt zu rechnen war.

2005 wurde Aritco von neuen Eigentümern erworben. Dies ermöglichte eine globale Expansion und die Entwicklung weiterer Modelle. Ein globales Servicenetz für Einbau, Reparatur und Vertrieb wurde in den 2010er-Jahren aufgebaut. Das Unternehmen schärfte seinen Fokus auf Design und Komfort, was schließlich 2016 zur Einführung des Aritco HomeLifts führte. Er wurde zum Welterfolg.

Als Aritco 2016 vom Investmentunternehmen Latour gekauft wurde, verfügte Latour über viel Erfahrung bei der Weiterentwicklung von Unternehmen wie ASSA Abloy und Securitas. Das sollte auch Aritco auf seinem künftigen Weg zugutekommen.

Heute sind Aritco Aufzüge in mehr als 40.000 Wohn-, Büro- und öffentlichen Gebäuden auf der ganzen Welt eingebaut. Die Aufzüge werden immer noch bei Stockholm hergestellt, doch die Fabrik ist mehrmals umgezogen, als die Mengen wuchsen. Und der Wunsch, Menschen durch Plattformaufzüge neue Möglichkeiten zu eröffnen, ist stärker denn je.

1995

Aritco wird gegründet. Der erste Aufzug der Firma, der Aritco 7000, kommt auf den Markt.

2005

Aritco führt den zweiten Privataufzug ein, den Aritco 6000.

2014

Aritco knüpft ein globales Partnernetz, um seine Aufzüge auf allen Märkten zu vertreiben und zu warten.

2016

Der Aritco HomeLift, entworfen von Alexander Lervik, wird weltweit eingeführt. Das Investmentunternehmen Latour erwirbt Aritco.

2020

Der Aritco HomeLift Access und Aritco PublicLift Access, beide entworfen von Alexander Lervik, und der Aritco PublicLift Cabin* werden weltweit auf den Markt gebracht.

2000

Der Aritco 4000, der erste Privataufzug, wird vorgestellt.

2013

Der Aritco 9000, der erste Kabinenaufzug von Aritco, wird vorgestellt.

2015

Aritco eröffnet einen Showroom in Metzingen. Es folgen über 100 Standorte auf der ganzen Welt.

2018

Aritco verlegt seinen Hauptsitz und seine Fabrik in eine hochmoderne Anlage in Järfälla.

2021

Aritco unternimmt einen historischen Schritt, indem es als erstes Unternehmen auf dem Markt eine fünfjährige Produktgarantie auf alle seine Aufzugsmodelle gewährt.

Stimmen bei Aritco

BEGEISTERUNG IN CHINA ERZEUGEN

Sharon Qu, Geschäftsführerin von Aritco in China, wurde eingestellt, als Aritco mit seinen Plattformaufzügen in den chinesischen Markt eintreten wollte. In den Architekturbüros von Shanghai verbreitete sich sehr schnell die Nachricht über die einzigartigen einbaufreundlichen Aufzüge von Aritco.

„Die Aufzüge wurde rasch sehr gut aufgenommen. Als wir den Aritco HomeLift 2018 auf einer Designmesse in Shanghai präsentierten, übernahm Aritco die führende Position bei

Premiumaufzügen in China. Früher mussten wir hinter den Architekten herlaufen, heute kommen sie zu uns.“

Wie wichtig ist es, dass die Aufzüge in Schweden hergestellt werden?

„Das schwedische Industrieerbe bürgt für hohe Sicherheit und erstklassigen Betrieb. Die Tatsache, dass die Aufzüge auch ein skandinavisches Design haben, das personalisiert werden kann und die neueste Technologie nutzt, ist ein starkes Verkaufsargument gegenüber Architekten und Hausbesitzern.“

Wer kauft in China Aritco Aufzüge?

„Früher waren es nur wohlhabende Menschen. Sie suchten nach einem Highend-Aufzug, der so hochwertig ist wie das übrige Haus. Heute zieht Aritco auch ganz normale Kunden an, die sich das neueste Design und die neueste Technologie für ihr Zuhause wünschen, sowie Menschen, die Mehrgenerationenhäuser oder zukunftssichere Häuser planen.“



Stimmen bei Aritco

SEIT 12 JAHREN IM TEAM

Peter Sälgröm, Vertriebsleiter für Skandinavien bei Aritco, war an der Einführung mehrerer Aufzüge auf dem skandinavischen Markt beteiligt. Inzwischen ist er seit zwölf Jahren bei Aritco. „Vorreiter zu sein ist für Aritco nichts Neues. Seit ich im Unternehmen bin, haben wir es durch viele mutige Entscheidungen geschafft, zu einer sehr starken, bekannten Marke zu werden.“

Was erklärt das rasante Wachstum von Aritco?

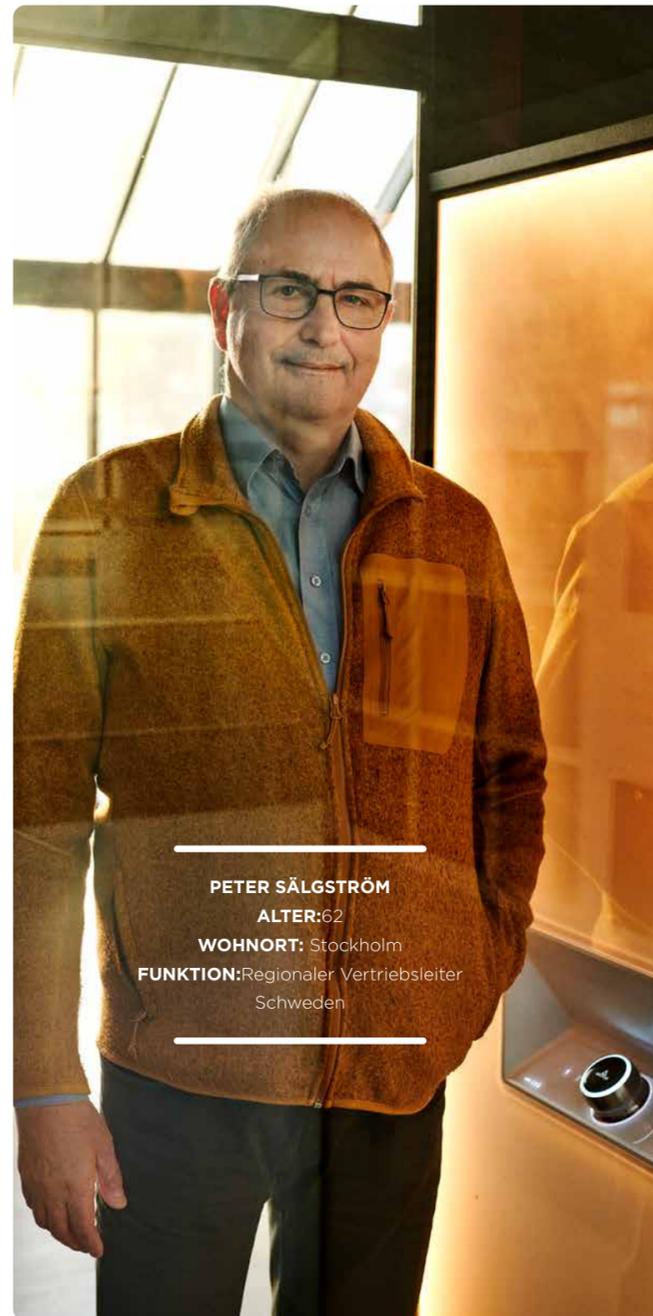
„Es ist eine Kombination aus mehreren Faktoren. Ein wichtiger Faktor ist, dass wir unsere Aufzüge über ein Händlernetzwerk verkaufen, die sowohl über Fachkenntnisse bei Aufzügen als auch über lokale Marktkenntnisse verfügen. Ein weiterer ist unser Fokus auf Qualität: Wir haben unsere Aufzüge immer in unserem eigenen Werk gebaut, um die volle Kontrolle zu behalten. Außerdem haben wir seit einigen Jahren in Latour einen starken, kompetenten Eigentümer.“

Wie halten Sie Ihre Partner auf dem Laufenden?

„Durch ständigen Wissensaustausch über Aritco als Unternehmen und unsere Produkte. Wir bieten auch Schulungen und Trainings zur Funktionsweise unserer Aufzüge an. Wir müssen dafür sorgen, dass alle unsere Partner immer gut über unsere Aufzüge informiert sind, die sie verkaufen. Die Schulung unserer Partner findet vor Ort in unserem Hauptsitz in Stockholm statt. In Zukunft werden einige der Schulungen auch online stattfinden, etwa durch Tutorials.“

Was erwarten Sie für die Zukunft?

„Ich möchte, dass wir weiterhin hart und erfolgreich an der Verbesserung der Nachhaltigkeit arbeiten. Ich möchte auch, dass wir unser Angebot an Plattformaufzügen für öffentliche Einrichtungen weiterentwickeln, um unsere Position als Marktführer zu sichern.“



PETER SÄLGSTRÖM
ALTER: 62
WOHNORT: Stockholm
FUNKTION: Regionaler Vertriebsleiter
Schweden

Stimmen bei Aritco

DIE ZUKUNFT DENKEN

Niklas Karlsson kam als Vertriebsleiter zu Aritco. Inzwischen ist er Vice President Products, Services & Technology und möchte mit seinem Team dafür sorgen, dass Aritco auch weiterhin die Plattformaufzugsbranche anführt.

Wie weit in die Zukunft denken Sie?

„Wir versuchen, in Bezug auf die mechanischen, elektrischen und digitalen Systeme fünf Jahre vorauszublicken. Derzeit beschäftigen wir uns besonders mit Materialalternativen, um noch nachhaltiger zu werden. Es gibt eine große, laufende Entwicklung von alternativen und recycelten Materialien, die einen kleineren CO²-Fußabdruck hinterlassen. In Zukunft wird sich in der Branche alles um Nachhaltigkeit bei Produktion, Transport, Betrieb und Services drehen.“

Wie gehen Sie dabei auf die Bedürfnisse Ihrer Kunden ein?

„Wir arbeiten mit Tiefeninterviews mit Architekten, Partnern und Endbenutzern. Wir sehen uns auch an, was die Entwicklung in anderen Branchen vorantreibt, und blicken auf das zurück, was Aritco bis heute erfolgreich gemacht hat. Dabei sind wir sehr neugierig auf Innovationen, die in die Welt von Aritco passen könnten.“

Sehen Sie eine Entwicklung, die die Plattformaufzugsbranche grundlegend verändern könnte?

„Drahtlose Konnektivität für Aufzüge. Das kann vieles verändern, und die Kunden selbst könnten individuell anpassen, nicht nur wie ihr Aufzug aussieht, sondern auch wie er funktionieren soll. Ich stelle mir vor, dass der Aufzug wie eine Papierpuppe sein wird, der man nach Bedarf verschiede-

ne Anwendungen wie Kleidungsstücke anziehen wird.“

Wie sorgen Sie dafür, dass Sie auch für künftige Generationen von Aufzuges Eigentümern relevant bleiben?

„Wie gesagt befragen wir viele Benutzer unserer Aufzüge, um ihre Bedürfnisse zu verstehen und zu erfahren, wie ihr Alltag aussieht, um Einblicke für die zukünftige Entwicklung zu erhalten. Auch von Ingenieursstudenten, die bei uns an ihrer Diplomarbeit arbeiten, erhalten wir viele Denkanstöße für zukünftige Produkte und Dienstleistungen. In unserer Abteilung geht es darum, vermeintliche Gewissheiten in Frage zu stellen. Ich bin überzeugt, dass die Branche viele spannende Veränderungen vollziehen muss, um auch in Zukunft relevant zu bleiben. Viele dieser Veränderungen werden sich auf die Nachhaltigkeit beziehen.“



NIKLAS KARLSSON
ALTER: 53
WOHNORT: Stockholm
FUNKTION: Vice President Products, Services & Technology

KI kann helfen

QUALITÄT IN RAMPENLICHT

Bei der Herstellung seiner Aufzüge setzt Aritco jetzt künstliche Intelligenz ein. Erste Auswirkungen der KI-Technologie zeigten sich bei der Qualität der Aufzugstüren von Aritco.

Aritco produziert 300 Aufzugstüren pro Woche. Die Türen sind häufig Spezialanfertigungen, die per Hand gebaut werden. Das ist ein komplexer Prozess, und wenn die Aufzugstür einen Defekt hat, funktioniert der Aufzug nicht mehr.

Und was noch schlimmer ist: Ein Türdefekt wird oft erst nach der Montage des Aufzugs erkannt. „Wenn ein Aufzug in Kuala Lumpur eingebaut werden soll und keine funktionierende Tür hat, kann es mehrere Tage dauern, bis wir eine neue an den Montageort liefern können“, sagt Klas Dybeck, Chief Information Officer, der die KI-Entwicklung bei Aritco leitet. „Im schlimmsten Fall muss der Einbau unterbrochen werden und wir müssen eine komplette Tür per Luftfracht versenden. Deshalb haben wir drin-

gend nach einem besseren Prozess gesucht, um die Qualität unserer Aufzugstüren zu sichern.“

In Zusammenarbeit mit KI-Spezialisten haben Klas Dybeck und sein Team eine Bilderkennungssoftware entwickelt, die mit an der Produktionslinie montierten Kameras funktioniert. „Wir haben eigene Algorithmen entwickelt und ließen das KI-Programm zwei Monate lang üben, um unsere verschiedenen Aufzugstüren zu erkennen“, erklärt er. „Schon beim Üben hat die Kamera drei falsch montierte Türen erkannt.“

„Das gesamte Projekt hat etwa drei Monate gedauert. Inzwischen verlassen keine defekten Türen mehr die Werkshalle. Das ist gut für uns und noch besser für unsere Kunden.“

Was ist der nächste Schritt mit KI in der Produktion von Aritco?

„Die Station, an der wir unsere Bedienfelder bauen, könnte mit KI für die Qualitätssicherung ausgestattet werden. In diesen Zeiten, in denen es weltweit an bestimmten Bauteilen und Rohstoffen mangelt, wird eine Produktionsanlage verwundbar. Wenn man zum Beispiel die Logistik durch KI mit Vertrieb und Einkauf verbinden könnte, ließe sich die Anfälligkeit durch Preiserhöhungen und Engpässe reduzieren.“

Und was sehen Sie, wenn Sie noch ferner in die Zukunft blicken?

„Mit Technologien wie KI, dem Internet der Dinge und Robotik wird es einfacher, die Produktion hochzufahren,

da Sie die Qualität Ihrer Produkte auf bessere Weise sichern können. In einigen Jahren wird Aritco Produktionsanlagen für unsere Aufzüge oder Ersatzteile in Märkten auf der ganzen Welt betreiben können, die das gleiche

Maß an Produktqualität aufrechterhalten. Das würde die Transportwege für unsere Aufzüge und Ersatzteile verkürzen, was weniger Auswirkungen auf die Umwelt hätte.“



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
– das neue Mitglied im TEAM



KLAS DYBECK
ALTER: 41
WOHNORT: Stockholm
FUNKTION: Chief Information Officer

NACHHALTIGE EINBLICKE

Die Nachhaltigkeit steht bei Aritco seit der Gründung des Unternehmens vor 27 Jahren auf der Tagesordnung. Zu den Resultaten zählen unter anderem eine klimaneutrale Fabrik und Aufzüge, die zu 95 Prozent recycelt werden können. Im diesjährigen, 40 Seiten umfassenden Aritco Report liegt der Fokus auf Menschen und Innovationen, die die Nachhaltigkeit verbessern, indem sie Probleme in unseren Wohnhäusern und Büros beheben, die für den Klimawandel von Bedeutung sind.

„Die zentrale Zukunftsfrage der Fertigungsindustrie ist, wie gut sie es schaffen wird, die Klimaherausforderungen von morgen zu lösen“, sagt David Schill, globaler Marketingdirektor bei Aritco und Initiator des Aritco Report. „Wer diese Herausforderungen nicht lösen kann, ist auch nicht Teil der Zukunft.“

Wie würden Sie diese Herausforderungen für Aritco beschreiben?

„Um ein zukunftssicheres Unternehmen zu werden, müssen wir unseren Weg weiterverfolgen und durch Design, Innovation und Materialwahl nachhaltige Arbeitsplätze, eine intelligente Produktion, recycelbare Aufzüge und umweltfreundliche Transporte schaffen.“

Wie weit in die Zukunft müssen Sie denken, um mit den rasanten Entwicklungen Schritt zu halten?

„Wir blicken etwa fünf Jahre voraus. Dabei sehen wir, wie sich durch neue Materialien neue Herstellungsmöglichkeiten eröffnen, die wiederum zu neuen Recyclingmöglichkeiten führen können. Wir sehen zum Beispiel einen großen Markt für gebrauchte Softwareanwendungen. Alle unsere Abteilungen blicken heute in die Zukunft, um Wege zu einer noch stärkeren Nachhaltigkeit zu finden. Ein Motor dieser Entwicklung ist Maria Torpo, die bei Aritco für Nachhaltigkeit verantwortlich ist.“

Welche Nachhaltigkeitsprojekte laufen derzeit?

„Wir haben gerade ein Projekt über die Verpackung unserer Aufzüge abgeschlossen. Heute sind 20 Prozent aller Aufzüge, die das Werk in Järfälla verlassen, in Holzkisten verpackt, die wiederverwendet werden können. Unsere Kunden erhalten eine Kautionsurkunde, wenn sie die Verpackung zurückbringen“, sagt Maria Torpo.

Wie halten Sie als globales Unternehmen die Nachhaltigkeitsdenkweise aufrecht?

„Seit vielen Jahren orientieren wir uns bei Aritco an einer grundlegenden Philosophie. Sie lautet, dass wir ein nachhaltiger Arbeitgeber und ein

nachhaltiges Unternehmen sein müssen. Dazu gehören alle Aspekte von guten Arbeitsplätzen bis zur Übernahme der Verantwortung für unseren CO₂-Fußabdruck und den Produktlebenszyklus.“

Warum ist der Aritco Report für Sie so wichtig?

„Der Bericht verdeutlicht, wie wir bei Aritco die Welt um uns herum sehen“, erklärt David Schill. „Aritco gehört zum Fertigungssektor, der sich grundlegend verändern muss, um überleben zu können. Der Bericht beleuchtet nicht nur die wichtigsten Trends bei der Nachhaltigkeit in den Wohnhäusern und Büros unserer Kunden, sondern hebt auch andere Menschen und Innovationen hervor,



Maria Torpo, verantwortlich für Nachhaltigkeit bei Aritco.



David Schill, globaler Marketingdirektor von Aritco.

die uns bereits dabei helfen, eine Kreislaufwirtschaft aufzubauen und unseren CO₂-Fußabdruck zu verringern. Kurz gesagt, um nachhaltiger zu werden.“

Können Sie uns einige Beispiele für Innovationen nennen, die Sie im Bericht erwähnen?

„Eine davon ist ein Unternehmen in London, das biologisch abbaubare Kartons für Takeaway-Anbieter herstellt. Da die Boxen aus Algen bestehen, können sie direkt kompostiert werden. Takeaway-Mahlzeiten sind eine große

Quelle für Plastikmüll, daher ist diese Innovation sehr nachgefragt. In der Schweiz haben wir Forscher getroffen, die einen Holzfußboden gebaut haben, der Strom erzeugen kann. Eine spezielle Konstruktion erzeugt Reibung, die in Strom zum Aufladen Ihrer mobilen Geräte zu Hause umgewandelt wird. Im Bericht können Sie viele spannende Neuerungen dieser Art finden. Viele der von uns Befragten meinen, dass eine nachhaltigere Zukunft bereits begonnen hat.“

Aritco Report 2022 - Die

Zukunft der nachhaltigen Wohnhäuser und Büros

Ziel des Aritco Report ist es, einen Einblick zu geben, von welchen Nachhaltigkeitstrends Innovation, Design und Architektur in unseren Wohnungen und Büros geleitet werden. Im Aritco Report treffen wir Menschen und Unternehmen, die auf null Kohlenstoffemissionen hinarbeiten und das Recycling durch Innovationen und intelligente Lösungen beschleunigen. Ziel ist es, eine nachhaltigere Umwelt für uns und unseren Planeten zu schaffen.

„Die zentrale Zukunftsfrage der Fertigungsindustrie ist, wie gut sie es schaffen wird, die Klimaherausforderungen von morgen zu lösen“

INNOVATION NET ZERO

NET ZERO THE NEW NORMAL FOR HOME AND WORK

The places we go to work and the places we come home to will come under increased scrutiny as countries around the world race towards net zero. How will our everyday spaces be rethought as places that contribute positively to the state of the planet?

What does net zero have to do with the way we live and work? More than we probably realize as we go about our day-to-day activities. That's because, every time we boil the kettle, switch on the heating, drive to the office, or power up our laptop, we're contributing, incrementally, to carbon dioxide levels in the atmosphere.

Net zero refers to the balance between the amount of greenhouse gas produced and the amount removed from the atmosphere. Most scientists agree that to prevent the worst climate change, we need to reach net zero by 2050.

global emissions remain higher than zero, the planet will keep heating - and climate damage will continue to escalate.

So, here's the problem. We still want to drink hot coffees, heat our homes and offices, get from A to B and use our computers, phones, and other technology. Our modern existence requires us to consume energy one way or another. That's why the challenge is to find ways to do it all more efficiently, and to do it in spaces that are equally as efficient.

a window when the air conditioning is running, your children leaving the lights on in rooms when nobody is there.

Look more broadly at your community or city and you'll see more of the same, with cars stuck at traffic lights, pumping out fumes, and green spaces being paved over.

Clearly our homes, offices, neighborhoods and cities will need to be adapted, and, in some cases, completely reimagined if we're to have a chance of meeting net zero.

Think of your own home or office. You can probably already guess the issues that cause a block to any energy efficiency. It's the old radiators, the windows that aren't properly sealed, the inefficient lighting.

Der Aritco Report wird von Aritco und Springwise erstellt und kann hier heruntergeladen werden:



Zukunft im Fokus

DYNAMISCHES DUO

Mit dem neuen Aritco HomeLift Compact setzt Aritco weiter auf Nachhaltigkeit und das Internet der Dinge (IdD). Petra Lind und Linus Nyman, die das Aufzugsentwicklungsprogramm von Aritco leiten, erläutern die wichtigsten Ambitionen und nächsten Schritte.

Warum brauchen wir einen neuen kompakten Aufzug?

Petra Lind (PL): Der Aritco HomeLift Compact ist ein neuer Aufzug in unserem Sortiment an Privataufzügen. Er zielt auf einen Teil des Marktes, für den unsere anderen Aufzüge nicht geeignet sind. Viele Objekte benötigen keinen großen Aufzug, der ständig benutzt wird, sondern einen Aufzug, der das gesamte Gebäude barrierefrei zugänglich macht. Durch die kompakte Größe lässt sich der Aufzug auch in älteren Gebäuden leicht einbauen und in Pläne für neue Objekte einfügen.

Was übernimmt der Aufzug von seinen Vorgängern?

PL: Die skandinavische Designsprache, die Alexander Lervik definiert hat. Eine Formsprache, die die Aufzüge mit der Architektur verbindet. Wie unsere anderen Modelle bietet dieser Aufzug ein unverwechselbares Bedienfeld und die Anpassbarkeit des Designs durch das Mischen von Glas und Farben. Ebenso verfügbar ist die DesignWall, bei der aus verschiedenen Mustern und Kunstwerken gewählt werden kann.

Was sind die besonderen Merkmale des Aritco Home Lift Compact?

PL: Wir führen neue Materialien ein, darunter ein recyceltes Filzmaterial zur Schalldämmung. Die Klangqualität ist ein wichtiger Bestandteil eines guten Aufzugerlebnisses. Zugleich unterstreicht das unser Streben nach einem nachhaltigeren Produkt. Heute sind unsere Aufzüge zu 95 Prozent recycelbar, und wir sind ständig auf der Suche nach Materialien, durch die unsere Aufzüge noch geringere Auswirkungen auf unsere Umwelt erzeugen.

Was bedeutet die Vernetzung des Aufzugs?

Linus Nyman (LN): Sehr viel. Durch

eine Vernetzung kann der Aufzug signalisieren, wann die Zeit für eine Wartung gekommen oder dass ein Defekt aufgetreten ist. Ein Techniker kann dann eine Ferndiagnose durchführen und schnell ermitteln, welche Ersatzteile benötigt werden. Derzeit ist zunächst eine physische Inspektion eines Aufzugs erforderlich, und der Techniker hat möglicherweise nicht das richtige Ersatzteil dabei, was zu vielen unnötigen Fahrten, zusätzlichen Arbeitsstunden und einem längeren Ausfall des Aufzugs führen kann. Durch das Internet der Dinge, wie das Universum aller dieser vernetzten Geräte genannt wird, wird der Alltag für den Eigentümer des Aufzugs erheblich leichter. Auf lange Sicht könnte der Aufzug durch das Internet der Dinge auch zu einem Teil des Smart Homes werden, in dem Sie Energie, Instandhaltung und Nutzung kontinuierlich verfolgen. Hinzu kommt, dass wir dadurch sehr viele Daten über die Nutzung unserer Aufzüge bekommen. Diese Daten sind von unschätzbarem Wert für die Weiterentwicklung unserer Produkte.

Was leitet die Produktentwicklung der Aufzüge von Aritco an?

PL: Das sind mehrere Dinge. Zunächst einmal haben wir eine Strategie für

unser Geschäft und die Positionierung unserer Produkte. Zweitens die Marktanforderungen und Trends, die wir auf dem Markt sehen. Und zu guter Letzt die Bedürfnisse und Verhaltensweisen unserer Zielgruppen. Wir müssen dafür sorgen, dass unsere Produkte dem entsprechen und sie unsere Zielgruppen positiv überraschen.

PL: Was die Produktstrategie angeht, haben wir zentrale Fokusbereiche, in denen wir branchenweit führend sein möchten. Die Fokusbereiche dienen als Richtschnur und helfen uns bei der Prioritätensetzung. Ein Fokusbereich ist zum Beispiel die Sicherheit. Um zu den Besten bei der Sicherheit zu gehören, muss man ständig den Markt beobachten, um die zugrundeliegenden Trends zu erfassen, die das Verhalten und die Wahrnehmungen der Benutzer beeinflussen können. Bei der Produktentwicklung geht es auch darum, etwas zu wagen und mutig zu sein, wenn Sie von etwas überzeugt sind. Daher müssen wir ständig neue Angebote und Technologien erkunden, mit denen wir Services und Produkte weiterentwickeln können. Auf diese Weise werden wir unsere Position als Branchenführer langfristig halten können.



LINUS NYMAN

ALTER: 47

WOHNORT: STOCKHOLM

FUNKTION: Leitender Infrastrukturaritekt

PETRA LIND

ALTER: 47

WOHNORT: Stockholm

FUNKTION: Produktleiterin Aufzüge

Petra und Daniel testen Antriebsanwendungen im Stockholmer Showroom.

Messen, Podien und Berichte

NEXT LEVEL LIVING TALKS

Aritco beteiligt sich jedes Jahr an großen Designmessen auf der ganzen Welt.

In Verbindung mit den Messen lädt Aritco Fachleute aus verschiedenen Branchen ein, um gemeinsam zu diskutieren, was unser Leben zu Hause bestimmen wird. „In diesen Next Level Living Talks hat Aritco spannende Gespräche über die Technologie, das Design, die Nachhaltigkeit und die Architektur der Zukunft geführt“, sagt Joakim Gustafsson, der Leiter der Marketingaktivitäten von Aritco.

Warum nehmen Sie an den größten Designmessen und nicht an Baumessen teil?

„Auf diesen Messen sind wir auch vertreten, doch dabei geht es vor allem um die Begegnung mit unseren lokalen

Vertretern. Auf den Designmessen treffen Sie Architekten, die eine sehr wichtige Zielgruppe sind, weil sie neue Wohntrends setzen. Die Architekten sehen sich aber auch genau an, wie die Welt funktioniert. So diskutierte unser Podium 2021 zum Beispiel über Themen wie ‚Hybrides Arbeiten‘ und ‚Wellness in unseren Häusern‘.

Welche Themen erwarten Sie 2022 bei Ihren Podiumsdiskussionen?

„Ich denke, wir werden uns noch intensiver mit Nachhaltigkeit beschäftigen. Mehr Aufklärung über Services und Innovationen, die uns helfen, nachhaltiger zu leben.“

Sie sind dabei, Ihr eigenes Aufnahmestudio einzurichten. Wie werden Sie es nutzen?

„Das Studio ist Teil unserer Digitalisierung. Früher mussten unsere Partner nach Stockholm kommen, um Schulungen über Montage und Reparatur der Aufzüge zu erhalten. Mit unserem eigenen Studio können wir dies mit Webinaren realisieren. In diesem Studio können wir zudem noch mehr Interviews und Diskussionen produzieren, die denen ähneln, die wir heute auf unserem YouTube-Kanal zeigen.“



TREFFEN SIE ARITCO 2022/23

Design Shanghai
13.-15. Oktober 2022

Design Shenzhen
Dezember 2022

Stockholm Design Week
6.-12. Februar 2023

Suchen Sie auf YouTube nach Aritco, um Next Level Living Talks und Interviews zu finden.

JOAKIM GUSTAFSSON
ALTER: 54
WOHNORT: Stockholm
FUNKTION: Leiter Marketingaktivitäten



Aritco Talk – Die Zukunft des Büros – Werden die Arbeitsplätze jemals wieder so sein wie früher?*
Mit James Bidwell, Gründer der Innovationsagentur Springwise, Jessica-Christin Hametner, Redakteurin von OnOffice, und David Schill, Marketingdirektor bei Aritco Lift. Moderiert wurde das Gespräch von der schwedischen Architektur- und Designjournalistin Li Pamp.



Aritco Talk – Neudefinition unserer häuslichen Räume – London Design 2021*
Mit Renée Searle, Direktor von Threefold Architects, James Bidwell, Mitbegründer von Re_Set, und David Schill, Marketingdirektor bei Aritco Lift. Moderiert wurde das Gespräch von Riya Patel, Designerin, Autorin und Kuratorin.



Aritco Talk – Wie können wir unsere Wohnungen und Büros nachhaltiger gestalten? – Stockholm Design Week 2022*
Der Weg in eine klimaneutrale Zukunft und der Druck, den Klimawandel zu bekämpfen, das Müllaufkommen zu reduzieren, die Artenvielfalt zu schützen und eine Kreislaufwirtschaft aufzubauen, können ein Gefühl der Überforderung wecken. Doch Stadtplaner, Designer, Architekten und Hersteller entwickeln viele raffinierte Materialien, Ökosysteme, digitale Anwendungen und Energiesparlösungen, um das komplexeste und drängendste Problem unserer Zeit anzugehen.

*Sehen Sie alle Diskussionen auf unserem Youtube-Kanal [youtube.com/AritcoLift](https://www.youtube.com/AritcoLift)

DAS SIND DIE TRANS-FORMATOREN

Funktionalität, Relevanz und Nachhaltigkeit für Mensch und Umwelt sind die Leitmotive des Rotterdamer Architekturbüros MVRDV. „Bei unseren Projekten geht es immer um die Schaffung einer Architektur, die langfristig eine gute, sozial nützliche und nachhaltige Rolle spielen soll“, sagt Jan Knikker, Partner und Leiter Strategie & Entwicklung am Hauptsitz von MVRDV in Rotterdam.

MVRDV wurde 1993 in Rotterdam von Winy Maas, Jacob van Rijs und Natalie de Vries gegründet. In den 2010er-Jahren hatte die Gruppe sich einen Namen als Architekturbüro gemacht, das von der Forschung bis zu Messen alles meistern kann. Heute betreibt MVRDV auch Büros in Schanghai, Berlin und Paris. Der ausgebildete Journalist Jan Knikker kam 2008 in die Firma und beschäftigt sich dort heute mit strategischer Planung.

Architektur bestimmt häufig unsere Lebensweisen. Wie kann Architektur uns dazu bewegen, nachhaltiger zu leben? „Zunächst einmal kann die Architektur selbst nachhaltiger sein, indem zirkuläre und biobasierte Materialien verwendet werden, indem gedämmt

wird, um den Energiebedarf für Heizung und Kühlung zu reduzieren, indem fußgängerfreundliche Städte geschaffen werden und in naher Zukunft auch durch die Erzeugung von Energie. Stellen Sie sich vor, jedes Dach und jedes Fenster würde zu einem Energieerzeuger werden! Das würde unser Leben vielleicht nicht so sehr verändern, aber weniger schädlich machen. Wenn die Architektur dann auch mehr Wohlbefinden und vielleicht die Möglichkeit bietet, einige unserer Lebensmittel selbst anzubauen, dann bekämen wir einen neuen Lebensstil. Es ist wichtig, dass die Architektur auch weiterhin einen guten Lebensstil ermöglicht, damit Nachhaltigkeit und das Wohlbefinden als zusätzliche Vorteile erscheinen.

Die Zukunft lässt sich nur schwer vorhersagen, insbesondere jetzt, wo es einerseits die Klimakrise gibt und andererseits Millionen von smarten neuen Lösungen verfügbar werden. Wenn wir die Trends im Tourismus beobachten, sehen wir, zu welchen Städten und Stadtvierteln sich die Menschen hingezogen fühlen und wo sie leben möchten. Wir können nur hoffen, dass wir mit den Lösungen schneller sind als die sich entwickelnde Krise und wir unser Leben verbessern können, statt zu sehen, wie es sich verschlechtert.“

Was zeichnet die Architektur von MVRDV besonders aus?

„Unsere Gebäude schaffen immer bessere Bedingungen für die Städte und die Menschen. Einfach gesagt, Sie erkennen unsere Architektur daran, dass sie auffällig, grün und sozial ist. Wir übernehmen niemals ein Projekt, wenn wir nicht absehen können, dass dieses Ergebnis möglich ist. Doch unsere Projekte können von einer neuen Bushaltestelle in Amsterdam bis zu einem neuen Stadtviertel in Paris reichen. Wenn wir einen Auftrag übernehmen, geht es also nicht um die Größe. Stattdessen ist es wichtig, dass die Strukturen, die wir schaffen, relevant sind.“

Was bedeutet Relevanz bei Ihren Projekten?

„Es bedeutet, dass die Architektur, die wir schaffen, eine bessere Lösung für das Leben der Menschen und für den Planeten, auf dem wir leben, bereitstellt. Darum suchen wir aktiv nach Projekten und Kunden, bei denen wir diese Lösungen erreichen können. Wenn bei einem Projekt eine solche Ambition oder ein solches Ziel nicht zu erkennen ist, ist das Projekt nichts für uns.“

Hatten Sie schon immer diesen Ansatz in Bezug auf Ihre Arbeit und Ihre Umwelt?

„Wir sind alle mit der Warnung des Club of Rome (1972) und dem

*Tianjin Binhai Bibliothek, Tianjin, China, 2017
MVRDV und das Tianjin Urban Planning and Design Institute (TUPDI) haben die Tianjin Binhai Bibliothek im Rahmen eines größeren Masterplans für ein Kulturviertel in der Stadt fertiggestellt. Das 33.700 m² große Kulturzentrum mit einem leuchtenden, kugelförmigen Hörsaal und bodentiefen, kaskadenförmigen Bücherregalen dient nicht nur als Bildungszentrum, sondern auch als sozialer Raum und Verbindungsglied zwischen Park und Kulturviertel.*



Depot Boijmans Van Beuningen, Rotterdam, 2020

Das Depot Boijmans Van Beuningen, das weltweit erste frei zugängliche Depot eines Kunstmuseums, befindet sich im Museumspark im Zentrum von Rotterdam. Die Aufgabe bestand darin, einen Blick hinter die Kulissen des Museums zu gewähren und die gesamte Kunstsammlung der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das widerspiegelnde, runde Volumen reagiert auf seine Umgebung. Das Depot verfügt über Ausstellungshallen, einen Dachgarten und ein Restaurant sowie eine riesige Lagerfläche für Kunst und Design.



Glass Mural, Detroit, 2020

Das Glass Mural ist ein ungewöhnliches vierstöckiges Büro- und Einzelhandelsgebäude in Detroit's beliebtem Stadtteil Eastern Market. Der besondere Charakter von Eastern Market, das sich unmittelbar außerhalb des Stadtzentrums befindet, war eine klare Inspiration für das Design des Projekts. Mit seinen knallbunt bedruckten Glasfassaden, die sowohl bestehende Wandgemälde zitieren als auch neue künstlerische Werke in die Umgebung einfügen, verfolgt Glass Mural einen neuen Ansatz, um das künstlerische Erbe in einer der architektonisch markantesten Städte der USA durch Architektur und Technologie zu bewahren.

Wissen aufgewachsen, dass die Ressourcen eines Tages aufgebraucht sein werden und es keinen Platz mehr zum Bauen geben wird. Wir sind Niederländer, was bedeutet, dass wir nicht von einer Überfülle an Natur verwöhnt sind. Unser Land ist weitgehend künstlich geschaffen worden. Deshalb streben wir nach Verdichtung und die Einfügung einer künstlichen Natur in unserer Architektur, um die Lebensqualität der Menschen zu erhöhen. Teiche, Seen, Wälder, Gärten und Parks sind in Hinterhöfen oder auf gemeinschaftlichen Dachterrassen zu finden. Für uns ist eine ganzheitliche Sicht auf die Lebensräume der Menschen wichtig.“

Was braucht man, um ein glaubwürdiger Partner beim Wohnungsbau zu sein?

„Glaubwürdigkeit entsteht aus einem Verständnis dafür, wie die Menschen nicht nur heute, sondern morgen leben möchten. Während der Kindheit brauchen Sie große Flächen, als Student eine kostengünstige Unterkunft, und wenn Sie älter werden, möchten Sie auf einer kleineren, praktischen Fläche wohnen. Darum müssen Häuser geschaffen werden, die so flexibel sind, dass vielfältige Wohnbedürfnisse erfüllt werden können. Wir sind zudem überzeugt davon, dass die Gesellschaft durch die Schaffung von Treffpunkten für die Generationen besser wird. Als Architekt können Sie einen Beitrag zu einer solchen Gesellschaft leisten.“

Welche Städte sind in dieser Hinsicht erfolgreich?

„Die europäischen Großstädte sind ursprünglich so gebaut worden. Sie wurden mit einfacheren und größeren Wohneinheiten im selben Gebäude geplant, mit vollkommen unterschiedlichen Standards in den Wohnungen, die zur Straße weisen, als in den Wohnungen, die zum Hof hin lagen. Es war gut, viele Parks und Grünflächen und viele Treffpunkte und lokale Gewerbe zu haben. Das Leben und die Begegnungen waren einfacher. Ein Teil dieser urbanen Landschaft ist in bestimmten Großstadtvierteln erhalten geblieben, und viele junge Menschen möchten heute auf diese Weise in der Stadt leben.“

Was sind heute die wesentlichen Wohntrends?

„Ein großer Trend ist, dass das Wohnen sehr teuer geworden ist, weil zu wenig gebaut wurde. Das ist fast überall so. Das Fehlen von Wohnraum hat die Art und Weise verändert, wie Mehrfamilienhäuser funktionieren. Heute werden mehr teilbare Funktionen gebaut. Zum Beispiel werden Gemeinschaftsterrassen, Partyräume und Gemeinschaftswäschereien wieder üblicher. Die Gemeinschaftsbereiche fördern die Lebensqualität.“

Kehren wir zurück zum traditionellen Mehrfamilienhaus?

„Ganz allgemein gesagt: Die Wohnungen werden kleiner und kleiner – der Wohnraum wird kompakter. Die Wohnbereiche müssen kleiner werden,

damit sich die Menschen das Wohnen in den Innenstädten überhaupt noch leisten können. Die Auswirkungen davon, dass Menschen effizienter und auf weniger Fläche leben, sind darin zu sehen, dass die Menschen die Infrastruktur der Stadt, die Kultur, die Restaurants und Grünflächen stärker nutzen.“

Was treibt die Architektur heute an?

„Es ist oft der Markt, der entscheidet, und manchmal gerät die Architektur aus dem Takt. Wenn kleine Wohnungen gebraucht werden, werden sie manchmal zu teuer gebaut. Wir können die Städte heute nicht mehr größer machen. Stattdessen müssen wir die Vorteile der Vorstädte in die Innenstädte bringen. Etwa durch mehr Grünflächen und Gärten auf Dächern und Terrassen. Und dann nehmen Sie den Aufzug hinunter und landen mitten in der Stadt. Der urbane Lebensstil hat einen weisen Kern, weil es im Grunde um das Teilen geht.“

Es gibt aber auch den Trend, aus den Städten hinaus aufs Land zu ziehen.

„Das ist ein sehr positiver Trend für Regionen mit einer schrumpfenden Bevölkerung. Die Menschen finden eine höhere Lebensqualität und neues Leben kann in alte Gebäude einziehen. Dies wird vor allem durch die Digitalisierung ermöglicht. Wir beobachten auch, dass die Menschen ihren Wunsch, Einrichtungen zu teilen, hinaus aufs Land mitbringen.“

Doch wenn sie aufs Land ziehen und weite Wege mit dem Auto zurücklegen müssen, um zur Arbeit zu kommen, wäre dies natürlich ein negativer Trend.“

Wenn die Städte immer teurer und überfüllter werden, welche zusätzlichen Anreize brauchen die Menschen, um aus ihnen wegzuziehen?

„Während der Corona-Pandemie hat sich in vielen Unternehmen auf der ganzen Welt eine digitale Revolution vollzogen, die Telearbeit ermöglicht. Dies ermöglichte in vielen Ländern eine Wiederentdeckung der Landschaft während der Pandemie. Plötzlich gab es sogar Hunderte Kilometer außerhalb der Großstädte gemeinsam genutzte Arbeitsplätze. Viele junge Menschen leben jetzt weit draußen auf dem Land, angezogen von der schönen Landschaft, der Ruhe und der Natur. Und dabei können sie weiterhin für ihre alten Arbeitgeber tätig sein. Das ist eine unglaubliche Veränderung der Art und Weise, wie die ländlichen Gebiete heute wahrgenommen werden.“

In früheren Interviews haben Sie von einer zukunftssicheren Architektur gesprochen. Was bedeutet das?

„Im Grunde bedeutet das, dass wir Gebäude schaffen, in denen wir lange leben können. Das betrifft ihre Nutzbarkeit ebenso wie ihren Ausdruck. Für unseren Planeten ist es nicht gut, wenn wir Häuser abreißen und neue bauen. Wir müssen auch Flexibilität integrieren, nicht nur um verschiedene Bedürfnisse abzudecken, sondern auch um es den Menschen zu ermöglichen, ihr Leben nach ihren Vorstellungen zu führen. Wir möchten, dass die Menschen alles in einem Wohnraum beeinflussen können: ihre Räume ganz oben zu haben, die Lage von Küche und Bad zu bestimmen, festzulegen,

ob sie ein großes Zimmer oder viele kleine haben möchten. Man muss auch im Hinterkopf behalten, dass die Wohnungen in einem Gebäude irgendwann auch als Büros oder Geschäfte dienen könnten.“

Was braucht man, um Architektur zu schaffen, die nachhaltig ist?

„Wir müssen Gebäude bauen, die nicht so viel Energie verbrauchen. In Europa laufen wir im T-Shirt in den Wohnungen herum und heizen sie hoch, damit wir nicht frieren. In Ländern mit einem tropischen Klima versuchen wir, das Raumklima zu kühlen, damit wir einen Anzug tragen können. Hierfür müssen wir eine Lösung finden und dann die Gebäude umgestalten.“

Welche Technologien können uns dabei helfen?

„Es gibt viele, doch die Solarenergie hat große Potenziale! Wenn wir zum Beispiel Fenster bekommen, die Solarenergie erzeugen können, wären wir einen großen Schritt weiter. Alle Gebäude haben Fenster, es wäre also eine bahnbrechende Entwicklung. Doch wie immer ist es wichtig, dass Funktion und Form zusammenwirken. Heute machen viele Solarpaneel-Lösungen die Gebäude hässlich.“

Welche Trends sehen Sie bei neuen Baumaterialien?

„Die Regierungen, Städte und Unternehmen auf der ganzen Welt arbeiten aktiv daran, eine Kreislaufwirtschaft in der Bauindustrie und weniger schädlicher Praktiken einzuführen. Die Branche hat es inzwischen sehr eilig, da neue Gesetze und Vorschriften zur Nachhaltigkeit erwartet werden. Alle Arten von Materialien mit einem schlechten Nachhaltigkeitsprofil werden derzeit unter die Lupe genommen, und biobasierte oder zirkuläre Alternativen werden untersucht und auf

den Markt gebracht. Dies ist eine sehr hoffnungsvolle Entwicklung, obwohl Beton und Stahl bei Großprojekten immer noch schwer zu vermeiden sind.“

Was brauchen Sie, damit MVRDV auch in fünf Jahren noch ein Vorreiter ist?

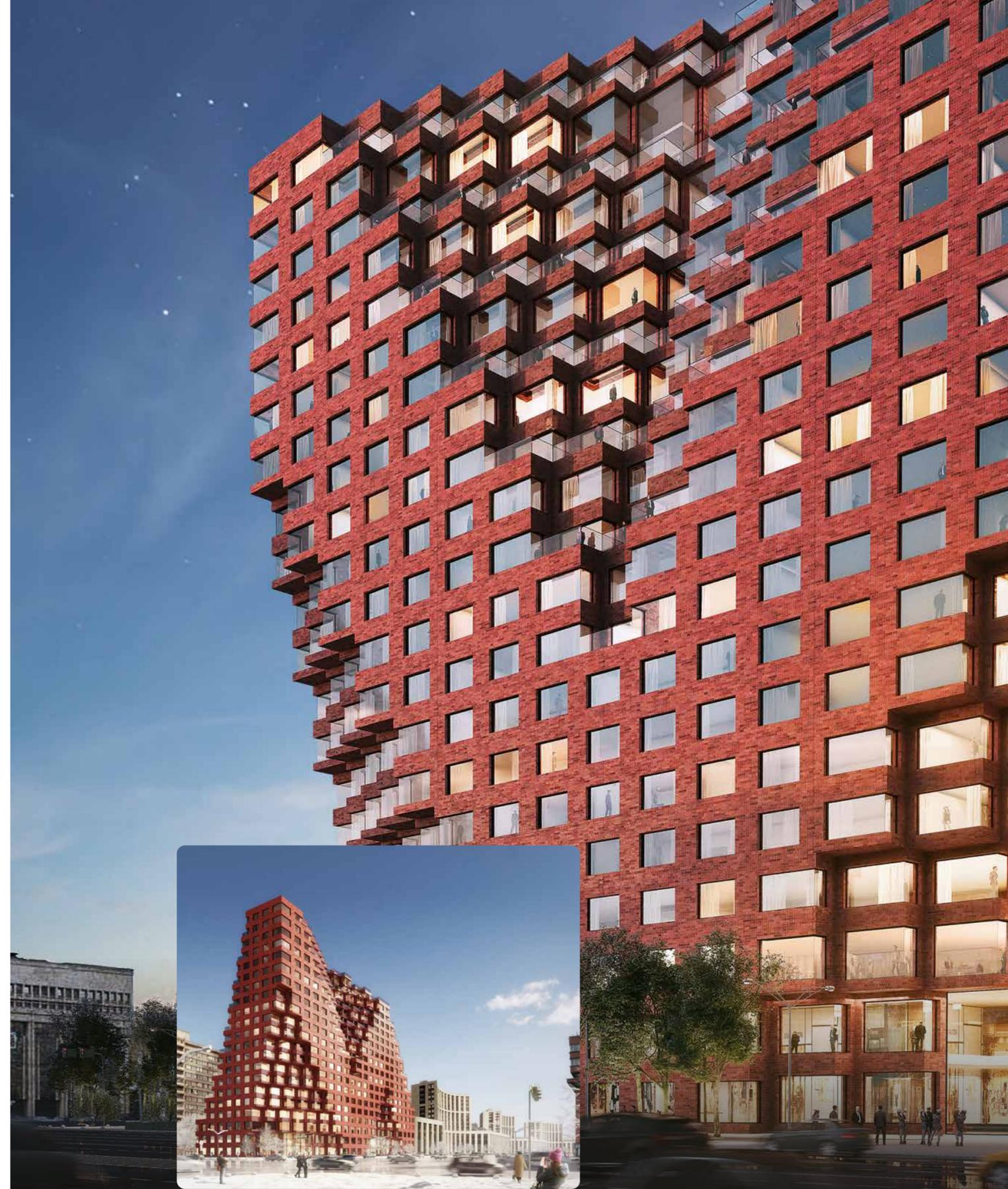
„Wir müssen relevant bleiben. Wir möchten uns auch weiterhin bei den großen Themen von heute einmischen – vom Klimawandel über die Wohnungskrise bis zum weiteren Aufstieg der Mittelschicht. Das bedeutet, dass wir manchmal auch ungewöhnliche Projekte aufgreifen, wie zum Beispiel Wohnungen für die Mittelklasse in Indien. Wir möchten beispielhafte Typologien schaffen, die in ihrem eigenen Kontext progressiv sind. Auf diese Weise können wir uns aus einer praktischen Perspektive an der Diskussion beteiligen, und daran möchten wir weiter festhalten.“

Welche Verantwortung muss Architektur in Zukunft übernehmen?

„Architekten sind die Denker und Designer in der Baubranche. Neben der Frage der Baumaterialien müssen wir insbesondere die Treibhausgasemissionen in unserer Branche senken, die derzeit ein Drittel der gesamten weltweiten Treibhausgasemissionen ausmachen. Veränderungen können mit der Verwendung von recycelten Materialien beginnen. Das kann bis zu einer Vision einer fernen Zukunft gehen, in der wir in einer Symbiose mit der Natur leben und unsere Städte aus lebenden Organismen wie Bäumen und Pilzen bestehen. Die Treibhausgasemissionen sind massiv und die Lösungen, die wir finden können, ebenfalls recht breit gefächert und vielfältig. Wir alle tragen die Verantwortung, die grüne Revolution voranzutreiben.“



Ragnarock, Roskilde (Dänemark), 2016
Das zentrale Gebäude des Masterplans ROCKmagneten ist ein Museum für Pop, Rock und Jugendkultur. Es ist eine architektonische Verkörperung der Rockmusik, die eine neue Generation von Musikern, Künstlern und Kreativen inspirieren soll. Das 3.100 m² große Gebäude mit seiner riesigen Auskragung beherbergt die Ausstellungssäle, ein Auditorium, Verwaltungseinrichtungen und eine Bar.



RED7, Moskau, 2022
RED7 ist ein großer Neubau im Stadtzentrum, der zum prachtvollen Charakter der Moskauer Innenstadt innerhalb der großen Ringstraße beitragen soll. Er befindet sich an der Kreuzung der Akademiker Sacharow Avenue mit der Sadowaja-Spasskaya-Straße in Nachbarschaft des Zentrosjus-Gebäudes von Le Corbusier und des konstruktivistischen Narkomzem-Gebäudes von Alexei Schtschussew. Als Eckgebäude ist das Gebäude in der Stadt weithin sichtbar und zugänglich. Mit einer Höhe von bis zu 78 Metern bietet der Komplex einen bemerkenswerten Ausblick auf die Moskauer Skyline und verleiht dem bestehenden RED7 einen neuen, kühnen Charakter.

Neue DesignWall

SCHÖPFER DER MUSTER

Ein Aufzugdesigner und eine Künstlerin beschlossen eine Zusammenarbeit. Das Ergebnis ist ein neues, exklusives Muster für die DesignWall von Aritco. Alexander Lervik und die Künstlerin Evelina Kroon stehen gemeinsam hinter Geometric.

Der Designer Alexander Lervik arbeitet seit 2016 mit Aritco zusammen. Damals entwarf er den Aritco HomeLift, der sich heute bei Architekten und Innenarchitekten auf der ganzen Welt höchster Beliebtheit erfreut. Ein Teil des neuen Aufzugs war die Erfindung der hinterleuchteten Wand, der DesignWall. Durch eine Auswahl von Fotos und Mustern wurde es möglich, das Aussehen des Aufzugs zu personalisieren. Die hinterleuchtete Wand wurde ebenfalls austauschbar gestaltet.



ALEXANDER LERVIK

ALTER:50

WOHNORT: Stockholm

FUNKTION: Designer

Designmöbel und Beleuchtung für Hersteller

wie Adea und ASSA Abloy



EVELINA KROON

ALTER:35

WOHNORT: Stockholm

FUNKTION:Künstlerin

Textildesign und Tapeten für Hersteller wie Svenskt Tenn

Auch einige der damaligen Designs von Lervik sind bis heute sehr gefragt. Als Aritco beschloss, neue Designs zu entwerfen, ging der Auftrag folglich erneut an ihn.

„Die DesignWall war ein wichtiger Teil der Identität des Aritco HomeLift“, sagt Alexander Lervik. „Es ist das größte Element des Aufzugs, das die Kunden selbst beeinflussen können. Die DesignWall trug zudem dazu bei, dass der Aufzug ein Teil der Inneneinrichtung und Architektur in Wohnungen und Büros wird. 2016 haben wir Fotos und ungewöhnliche Designs verwendet.“

Als Lervik sich Gedanken über das neue Muster machte, beschloss er, dies in einer Zusammenarbeit zu entwickeln. Er wollte dem Motiv mehr künstlerisches Flair als bei seinen Entwürfen von 2016 geben. Ihn hatte die schwedische Künstlerin Evelina Kroon beeindruckt, deren Arbeiten mit Farben und Farbstufen spielen und die zugleich auch

Aufträge für das schwedische Möbelhaus Svenskt Tenn ausführt. Als sie sich auf einer ihrer Ausstellungen trafen, beschlossen sie, an einem neuen Muster zusammenzuarbeiten.

Diese Kooperation mit Evelina Kroon bot die Gelegenheit, einen stärker künstlerischen, exklusiveren Ausdruck zu schaffen. Aritco, Alexander Lervik und Evelina Kroon haben bereits zu Beginn des Prozesses entschieden, dass das Muster in einer limitierten Auflage produziert werden soll.

„Dieses Gefühl war für uns beide während des gesamten Prozesses sehr

wichtig“, sagt Evelina Kroon. „Deshalb haben wir mit Farbstufen und Farben angefangen. Ich habe mit meinen Materialien – Stoff, Holz und Klebeband – gearbeitet und Alexander hat unsere Skizzen digitalisiert. Es entstand so etwas wie das altmodische Mix-Max-Zeichenspiel, und nach einigen Monaten legten wir fünf Skizzen vor, die wir erarbeitet hatten.“

Beide haben auch die skandinavische Designsprache in ihre Schöpfung eingebracht.

„Meine Inspiration war unter anderem der skandinavische Ausdruck mit einem

“*Es entstand so etwas wie das altmodische Mix-Max-Zeichenspiel, und nach einigen Monaten legten wir erste Skizzen vor.*“



Verweis auf klassische schwedische Muster, die in den 1960er- und 1970er-Jahren auf den Küchentischen schwedischer Haushalte und auf den Tapeten zu finden waren“, erklärt Lervik. „Aber ein Muster, das in Wohnhäusern und Büros auf der ganzen Welt verwendet wird, muss auch unsere eigene Zeit widerspiegeln, um bedeutungsvoll zu sein – eine Art moderne Zeitlosigkeit.“

Für Evelina Kroon war es das erste Mal, dass sie an der Dekoration eines Aufzugs beteiligt war. „Mein Background sind Mode, Musik, Textilien und Kunst“, sagt sie. „Eine solche Zusammenarbeit war sehr inspirierend, weil ein Aufzug einen langen Lebenszyklus hat und das, was wir für Aritco schaffen, lange Zeit Teil eines Zuhauses oder öffentlichen Ortes sein wird.“

Geometric hat eine ruhige Farbpalette und die analogen Texturen von Evelina Kroon scheinen durch die Hintergrundbeleuchtung hindurch. Die limitierte und signierte Auflage des Musters ist nur in 50 Exemplaren erhältlich. Wer sich dafür interessiert, sollte also schnell handeln.



DesignWall Geometric



DesignWall Key West

DesignWall Structure

DesignWall Diagonal

DesignWall Sheets



DesignWall Pink

DesignWall Skyline

DesignWall Orange

DesignWall Orientalic

EINFACH ERSTKLASSIG

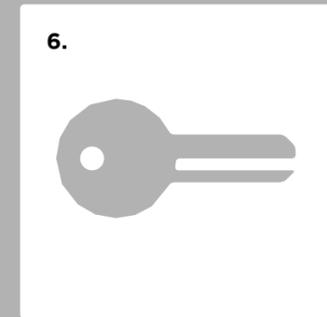
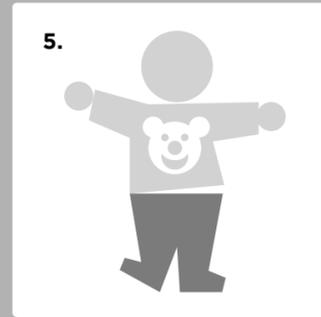
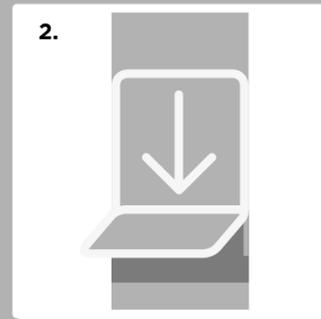
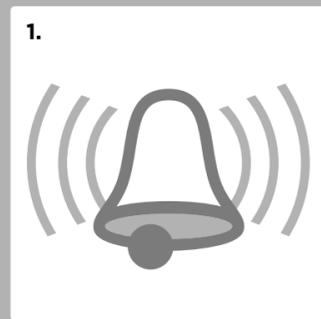
Bei Aritco arbeiten wir ständig daran, die Recyclbarkeit unserer Aufzüge weiter zu erhöhen. Wir sind branchenweit führend bei Sicherheit, Design und Nachhaltigkeit. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr darüber, warum unsere Aufzüge und unser Unternehmen Vorreiter in der Plattformaufzugsindustrie sind. →

SICHERHEIT BIS IN₂ DETAIL

Die Plattformaufzüge von Aritco haben einen Mechanismus, der eine sichere Fahrt garantiert. Um die Gesamterfahrung zu verbessern, werden die Details ständig weiterentwickelt, um die Fahrt noch sanfter und sicherer zu

machen. Bevor neue Mechanismen, Technologien oder Designs in einem neuen Aufzug verwendet werden, werden sie Tests unterzogen, bei denen sie 50.000 Mal betrieben werden. Ein solcher Test zeigt schnell die Schwächen und legt

Geräusche und andere Schwachpunkte offen, die vielleicht nicht die Sicherheit, aber dennoch das Sicherheitsgefühl beeinträchtigen.



1. NOTRUF

Bei einem Unfall machen Sie direkt aus dem Aufzug einen Notruf mit dem Alarmtaster, der mit einer vorprogrammierten Telefonnummer verbunden ist.

2. ABSTURZSICHERUNGSSYSTEM

Die Mechanik von Aritco, welche für den Auf- und Abwärtsbetrieb des Aufzugs verwendet wird, ist ein bewährter und zuverlässiger Spindeltrieb. Wenn eine Störung auftritt, kann der Aufzug nicht abstürzen. Der Antrieb sorgt zudem für einen leisen, reibungslosen Aufzugsbetrieb mit weichem Starten und Stoppen.

3. ERSATZBATTERIE

Wenn der Aufzug wegen eines Stromausfalls zwischen zwei Etagen anhält, wird eine Ersatzbatterie eingeschaltet. Die Ersatzbatterie sorgt dafür, dass der Aufzug unverzüglich bis zur nächsten Etage fährt. Sie hat auch eine Funktion, die ein Entladen verhindert, auch wenn der Strom abgeschaltet wird.

4. EUROPÄISCHE NORMEN

Der Aritco HomeLift erfüllt die strengsten europäischen Sicherheitsanforderungen. Er ist zudem CE-zertifiziert, was bedeutet, dass es ein sicheres Produkt gemäß den EU-Bestimmungen ist.

5. SMARTE TÜREN (ARITCO HOMELIFT)

In einer Familie mit Kindern muss das Zuhause eine sichere Spielumgebung bieten. Das gilt auch für den Aufzug. Wenn die smarten Türen von Aritco erfassen, dass beim Schließen etwas im Weg ist, öffnen sie sich automatisch. Die Türen können bei Bedarf auch verriegelt werden.

6. SPERRUNG DES BEDIENFELDS

Es ist möglich, das Bedienfeld zu sperren, um zu verhindern, dass der Aufzug verwendet wird. Der Aufzug kann weiter von einem anderen Stockwerk gerufen werden.

MIT HILFE VON BIM

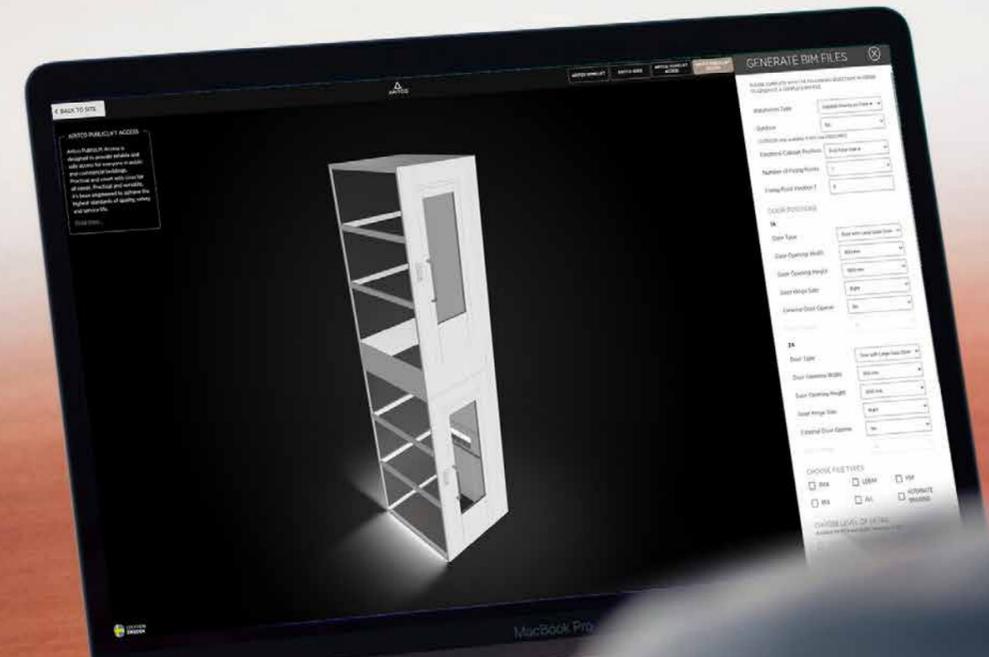
Dank der BIM-Dateien (Building Information Management) können Architekten Aritco Aufzüge einfacher in ihre Baupläne einfügen.

Bereits im Online-LiftGuide von Aritco konnten Architekten ein Plattformaufzugsmodell auswählen und dann die Auswahl personalisieren. Jetzt wurde das

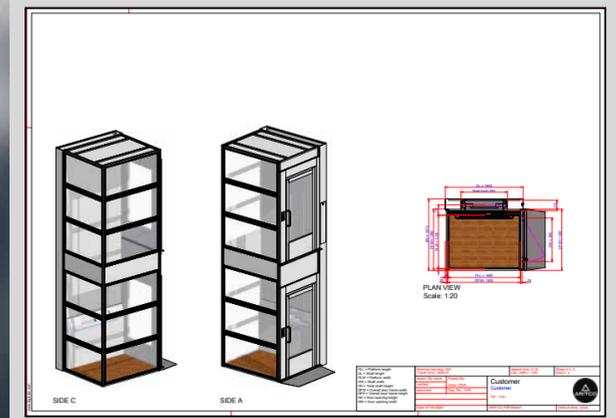
Tool um weitere Innovationen erweitert, mit denen Architekten einfacher BIM-Dateien erstellen können. Diese können im CAD-Programm verwendet werden, mit denen die Gebäude entworfen werden.

Die BIM-Dateien sind verfügbar, sobald der Plattformaufzug im LiftGuide-Tool auf aritco.com online konfiguriert wurde.

Die Formate, in denen die 3D-Modelle erstellt werden, sind Revit und IFC4. Die BIM-Dateien werden per E-Mail verschickt und können dann ins CAD geladen werden. BIM-Dateien können bei Bedarf neu konfiguriert werden. Derzeit ist diese Option nur für Aritco PublicLift Access Aufzüge verfügbar.



BIM-DATEI





SPITZEN-LEISTUNG IM SHOWROOM

In einer immer stärker digitalisierten Welt haben die Showrooms von Aritco in aller Welt eine größere Bedeutung bekommen. Wenn eine Premiummarke auf einem globalen Markt präsent ist, muss sie wiedererkennbar sein, wenn Sie in Bangkok oder Stockholm auf sie stoßen.

„Für uns ist es sehr wichtig, dass Sie unsere Marke wiedererkennen, ob in unseren eigenen Showrooms oder den Showrooms unserer Partner“, sagt Joakim Gustafsson, Experience Marketing Manager von Aritco.

Derzeit laufen Arbeiten am Erscheinungsbild und Ausdruck im Showroom, die bis ins kommende Jahr andauern werden. Dabei werden gemeinsame Richtlinien in Bezug auf Möblierung, Einrichtung und vieles mehr

abgedeckt – um die Begegnung zwischen Kunden und der Marke bei einem Besuch im Showroom möglichst optimal zu gestalten.

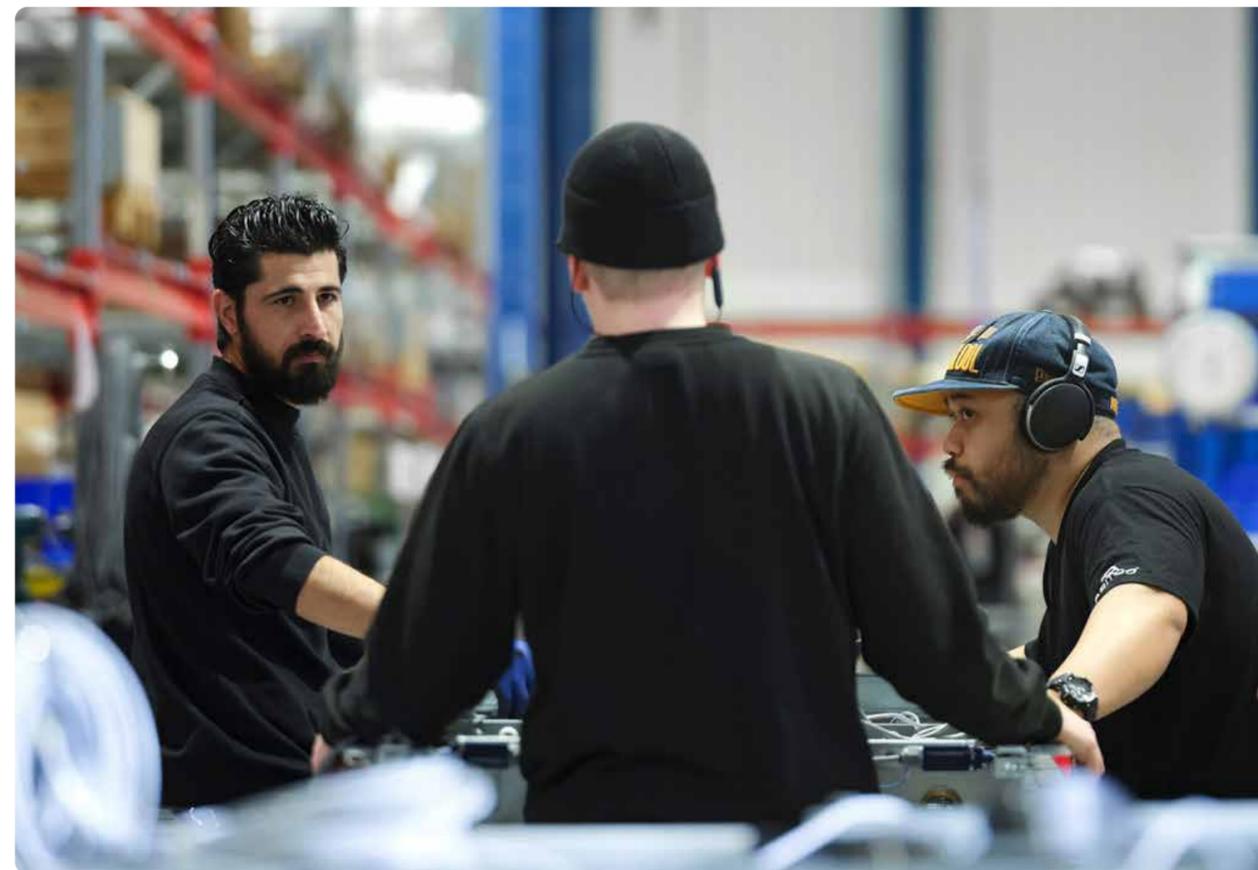
„Ganz egal wie stark wir online mit unserem virtuellen Showroom oder unserem digitalen LiftGuide sind, so möchten wir doch, dass unsere Kunden die Aufzüge und ihr Erscheinungsbild unmittelbar erleben können“, sagt Gustafsson. „Wie das Design sich in Wirklichkeit darstellt und wie sich die Schalter und Materialien anfühlen. Deshalb investieren wir in die Weiterentwicklung unserer Showrooms.“

Heute gibt es Showrooms von Aritco in sieben Städten weltweit. Daneben können die Aufzüge auch in Showrooms bei mehr als 100 Partnern direkt in Augenschein genommen und getestet werden.



Alle Abbildungen stammen aus dem Aritco-Showroom in Stockholm.

WENN AUS ZWEI FÜNF WERKEN



In einem weiteren bahnbrechenden Schritt gewährt Aritco jetzt fünf Jahre Produktgarantie und setzt damit völlig neue Maßstäbe für die Plattformaufzugsindustrie.

Bis Ende Dezember 2021 bekamen Eigentümer von Aritco Plattformaufzügen eine Produktgarantie von zwei Jahren für ihre Aufzüge. Doch nach einer jahrelangen intensiven Arbeit an der Qualität bei allen Faktoren von Materialien und Design bis zu Produktion und Einbau kann Aritco seinen Kunden ab dem 1. Januar 2022 standardmäßig fünf Jahre Produktgarantie gewähren. Schon zuvor hatte Aritco bereits zehn Jahre Garantie auf den Spindeltrieb in seinen Aufzügen gewährt.

Um die volle Garantie zu erhalten, müssen Einbau und Wartung von einem von Aritco zertifizierten Servicetechniker durchgeführt werden. Darüber hinaus müssen alle Ersatzteile oder Verbrauchsmaterialien von Aritco stammen. Alle Einbau-, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen ebenfalls gemäß den auf Anfrage erhältlichen Aufzeichnungen dokumentiert werden.

Und wie geht es weiter? Trotz der neuen, branchenweit führenden erweiterten Produktgarantie wird Aritco weiter zielstrebig an Qualitätsverbesserungen arbeiten.

5

YEAR

PRODUCT* WARRANTY

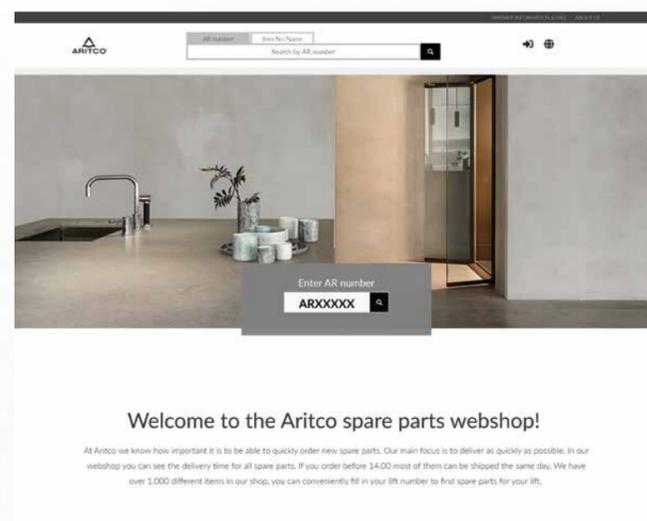
*for details see aritco.com

ERSATZTEIL- EXPRESS

Dass Ihr Aufzug Tag für Tag ohne ungeplante Unterbrechungen läuft und seine Arbeit macht, ist für uns von größter Bedeutung. In Verbindung mit unserer globalen 5-Jahre-Garantie und unseren Wartungsprogrammen, die von unseren Händlern abgewickelt werden, können wir Sie im Expresstempo mit Ersatzteilen versorgen. Unsere Händler können nach Artikelnummern oder Kategorien suchen. Die Teile lassen sich auch über die einmalige Produktnummer des Aufzugs finden. Die meisten Teile für einen bestimmten Aufzug sind gelistet.

Die meisten Ersatzteile sind im Lager von Aritco vorrätig. Bestellungen von Lagerartikeln werden am gleichen Tag bearbeitet und versandt, wenn die Bestellung innerhalb unserer Geschäftszeiten eingeht.

Die Transportdauer variiert, je nach Versandadresse und Land. In den meisten mittelgroßen und großen Städten in der EU erreicht die Lieferung das Ziel am nächsten Tag.



webshop.aritco.com

SUPER SCHNELLER EINBAU

Ker Einbau eines Aufzugs von Aritco für ein privates, öffentliches oder gewerbliches Gebäude ist einfach und kann ohne größere Baustellenvorbereitung in nahezu allen Gebäuden ausgeführt werden. Andere Aufzüge erfordern Platz und Umbauten für Maschinenraum und Aufzugsschacht. Aritco löst diese Probleme, indem die Aufzugstechnik in die Rückwand des Aufzugs integriert und ein selbsttragender Aufzugsschacht verwendet wird.

Dank dieser einfachen Konstruktion beansprucht der Aufzug weniger Platz als andere Personenaufzüge und er lässt sich somit einfacher in einem Gebäude anordnen. Der Aufzug kann in jeden offenen Raum mit minimalen Eingriffen ins Gebäude eingefügt werden. Er kann entweder direkt auf dem Boden mit einer Rampe aufgestellt oder in eine nur

wenige Zentimeter tiefe Grube eingebaut werden. Erforderlich ist ein Durchbruch zwischen den Etagen. Der Aufzug muss an einer Wand oder etwas Ähnlichem befestigt werden.

Die spezielle Konstruktion und Technik bedeuten auch, dass Aufzüge von Aritco nicht wie andere Personenaufzüge den Anforderungen der Aufzugsrichtlinie unterliegen. Stattdessen erfüllen sie die Maschinenrichtlinie und andere europäische rechtliche Vorgaben. Dies erleichtert die Anpassung von Aritco Aufzügen an örtliche Konstruktionsrichtlinien.

Daher kostet der Einbau eines Plattformaufzugs von Aritco im Allgemeinen 70 Prozent weniger als der eines Personenaufzugs.

Aritco HomeLift

Mit dem Aritco HomeLift schöpfen Sie die Potenziale Ihres Zuhauses voll aus. Er geht über die bloße Funktion hinaus und stellt ein spektakuläres Designobjekt mit einem Hauch von Luxus dar, mit dem sich Ihre Einrichtung abhebt.

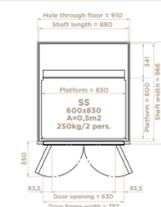
Erkunden Aritco HomeLift

Hauptmerkmale

Der Aritco HomeLift weist luxuriöse Designmerkmale wie die DesignWall – eine von hinten beleuchtete Wand mit ausgewählten Motiven bekannter skandinavischer Designer – und DesignLight mit hochmoderner Designbeleuchtung auf, die Sie über die SmartLift-App steuern können. Der Aufzug wird über die SmartControl, ein spezielles Steuerrad, bedient. Der Aufzug ist zudem mit dem SmartSafety-System ausgestattet, das Sicherheit bei allen möglichen Situationen bietet, die in einem Zuhause auftreten können. Es dient auch der Vermeidung von Unfällen.

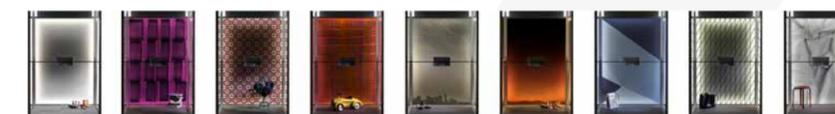


Größen



MODELL	KABINENMAß	AUSSENMASS	ZULÄSSIGE BELASTUNG
S5	600 x 830 mm	966 x 880 mm	250 kg / 2 Personen
S8	1.000 x 830 mm	1.366 x 880 mm	250 kg / 3 Personen
S9	1.100 x 830 mm	1.466 x 880 mm	250 kg / 3 Personen
S12	1.000 x 1.200 mm	1.366 x 1.250 mm	400 kg / 5 Personen
S15	1.100 x 1.400 mm	1.466 x 1.450 mm	400 kg / 5 Personen

DesignWall



Aufzugfarbe

Auswahl unter 14 verschiedenen Farben.



Glas

Auswahl unter 2 verschiedenen Glastypen



Boden

6 verschiedene Bodenbeläge.



Vorgesehene Verwendung

Einbau in Privathäusern und -wohnungen
Einbau in Innenräumen

Technische Konformität

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Europäische Norm DIN EN 81-41

Fahrssystem

Patentierter Schrauben-/Mutterantrieb

Nenngeschwindigkeit

Max. 0,15 m/s innerhalb von Europa
Max. 0,30 m/s außerhalb von Europa

Notabsenkung

Batteriebetrieben

Fahrhöhe

250 - 15.000 mm

Top-Höhe

Min. 2.225 mm bis 4.000 mm

Etagenzahl

2 bis 6 Etagen

Einbau

Versenkter Einbau 37 mm unter der Bodenoberfläche
Direkt auf dem Boden eingebaut mit einer Rampe

Bedienung

Für den Betrieb halten (drücken und halten)
One-Touch-Bedienung (einmal drücken) für Einbau außerhalb von Europa

Stromversorgung

230 V 1-Phase
400 V 3-Phasen

Garantie

Der Aritco HomeLift hat eine Garantie von 5 Jahren.
Das Schrauben-/Muttergetriebe hat eine Garantie von 10 Jahren



Aritco HomeLift Access

Der praktische und intelligente Aritco HomeLift Access macht Ihr Zuhause barrierefrei für Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde. Er ist in Größen für jeden Bedarf erhältlich mit der Option, ihn durch Details wie Glaswände, eine Reihe von Farben und einer Vielzahl an Materialien individuell anzupassen.



Erkunden Aritco HomeLift Access

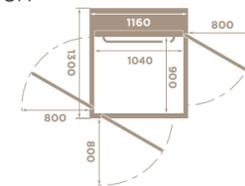


Hauptmerkmale

Der Aritco HomeLift Access weist viele Anpassungsoptionen auf. Sie haben die Wahl unter über 200 Farben, zwei Glastypeen und acht Bodenbelägen. Der Aufzug ist sehr praktisch und intelligent und bietet Barrierefreiheit für jedermann in Ihrem Zuhause. Er ist in zahlreichen verschiedenen Größen erhältlich. Die größeren Modelle sind für einen Kinderwagen oder Rollstuhl geeignet. Der Aufzug ist zudem mit dem SmartSafety-System ausgestattet, das Sicherheit bei allen möglichen Situationen bietet, die in einem Zuhause auftreten können. Es dient auch der Vermeidung von Unfällen.

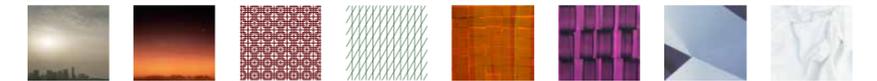
Alternatives Modell Version für Außenräume

Größen



MODELL	KABINENMAß	AUSSENMAß	ZULÄSSIGE BELASTUNG
1	900 x 1.040 mm	1.300 x 1.160 mm	250 kg / 2 Personen
2	900 x 1.280 mm	1.300 x 1.400 mm	410 kg / 5 Personen
3	900 x 1.480 mm	1.300 x 1.600 mm	410 kg / 5 Personen
4	1.000 x 1.280 mm	1.400 x 1.400 mm	410 kg / 5 Personen
5	1.000 x 1.480 mm	1.400 x 1.600 mm	410 kg / 5 Personen
6	1.100 x 1.480 mm	1.500 x 1.600 mm	410 kg / 5 Personen
7	1.000 x 1.980 mm	1.400 x 2.100 mm	500 kg / 6 Personen
8	1.100 x 1.580 mm	1.500 x 1.700 mm	500 kg / 6 Personen

DesignWall



Aufzugfarbe

Kann mit allen RAL-Farben des klassischen RAL K7 Farbfächers lackiert werden (außer Perl- und Leuchtfarben)



Glas

Auswahl unter 2 verschiedenen Glastypeen

STANDARD
Klarglas



OPTION
Farbig



Boden

8 verschiedene Bodenbeläge.



Vorgesehene Verwendung

Einbau in Privathäusern und -wohnungen
Einbauumgebungen in Innen- und Außenräumen

Technische Konformität

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Europäische Norm DIN EN 81-41

Fahrssystem

Patentierter Schrauben-/Mutterantrieb

Nenngeschwindigkeit

Max. 0,15 m/s innerhalb von Europa
Max. 0,25 m/s innerhalb von Europa

Notabsenkung

Batteriebetrieben

Fahrhöhe

250 - 13.000 mm

Top-Höhe

Min. 2.240 mm

Etagenzahl

2 bis 6 Etagen

Einbau

Versenkter Einbau 50 mm unter der Bodenoberfläche
Direkt auf dem Boden eingebaut mit einer 50 mm Rampe

Bedienung

Für den Betrieb halten (drücken und halten)
One-Touch-Bedienung (einmal drücken) für Einbau außerhalb von Europa

Stromversorgung

230 V 1-Phase
400 V 3-Phasen

Garantie

Der Aritco HomeLift Access hat eine Garantie von 5 Jahren.
Das Schrauben-/Muttergetriebe hat eine Garantie von 10 Jahren



Alternatives Modell

Der Aritco HomeLift Access OUTDOOR-Aufzug ist für die Außenverwendung gedacht. Alle Außenaufzüge werden mit Führungen der Korrosivitätskategorie C5 geliefert, um Korrosion zu vermeiden.

Für weitere Informationen besuchen Sie aritco.com

Aritco HomeLift Compact

Unser kleinster und kompaktester Lift. Dieser Aufzug wurde entwickelt, um alle Anforderungen an Komfort, Platz und Design zu erfüllen. Er ist in verschiedenen Größen erhältlich und kann optional mit Details wie Glaswänden, einer Reihe von Farben und einer Vielzahl von Materialien personalisiert werden.



Erkunden Aritco HomeLift Compact



Hauptmerkmale

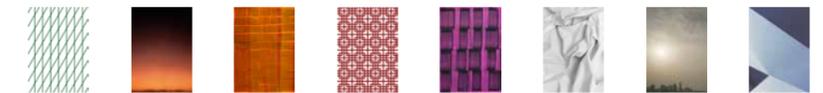
Der Aufzug bietet Ihnen auch verschiedene Anpassungsmöglichkeiten. Sie können aus mehr als 200 verschiedenen Farben, 2 verschiedenen Glastypeen, 8 verschiedenen Böden und einer DesignWall (Rückwand) mit 8 verschiedenen Mustern wählen. Der Aufzug ist auch digital verbunden und über die SmartLift App erhält der Benutzer wertvolle Informationen über den Status des Aufzugs und den Wartungsbedarf des Aufzugs. Der Aufzug ist außerdem mit unserem SmartSafety-System mit Sicherheitsfunktionen ausgestattet, um alle Situationen gerecht zu werden, die in einem Zuhause auftreten können, um Unfälle zu vermeiden.

Größen



MODELL	KABINENMAß	AUBENMAß	ZULÄSSIGE BELASTUNG
1	580 x 805 mm	840 x 880 mm	250 kg / 2 Personen
2	880 x 805 mm	1.140 x 880 mm	250 kg / 2 Personen
3	1.080 x 805 mm	1.340 x 930 mm	250 kg / 2 Personen

DesignWall



Aufzugfarbe

Erhältlich in drei Standardfarben: Verkehrsweiß (RAL9016), Tiefschwarz (RAL 9005) und Anthrazitgrau (RAL7016). Lackierbar in jeder RAL-Farbe aus der RAL K7 Classic-Tabelle (außer Perl- und Leuchtfarben)



Glas

STANDARD
Klarglas



OPTION
Farbig



Boden



Vorgesehene Verwendung

Privataufzug für den Transport von Personen in Gebäuden, in denen die Benutzer bekannt sind. Einbau in Innenräumen

Technische Konformität

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Europäische Norm DIN EN 81-41

Fahrssystem

Patentierter Schrauben-/Mutterantrieb

Nenngeschwindigkeit

Max. 0,15 m/Sek.

Notabsenkung

Batteriebetrieben

Fahrhöhe

1.600 - 15.000 mm

Top-Höhe

Immer 2.248 mm

Etagenzahl

2 bis 6 Etagen

Einbau

Versenkter Einbau 50 mm unter der Bodenoberfläche
Direkt auf dem Boden eingebaut mit einer 50 mm Rampe

Bedienung

Für den Betrieb halten (drücken und halten)
One-Touch-Bedienung (einmal drücken) für Einbau außerhalb von Europa

Stromversorgung

230 V 1-Phase

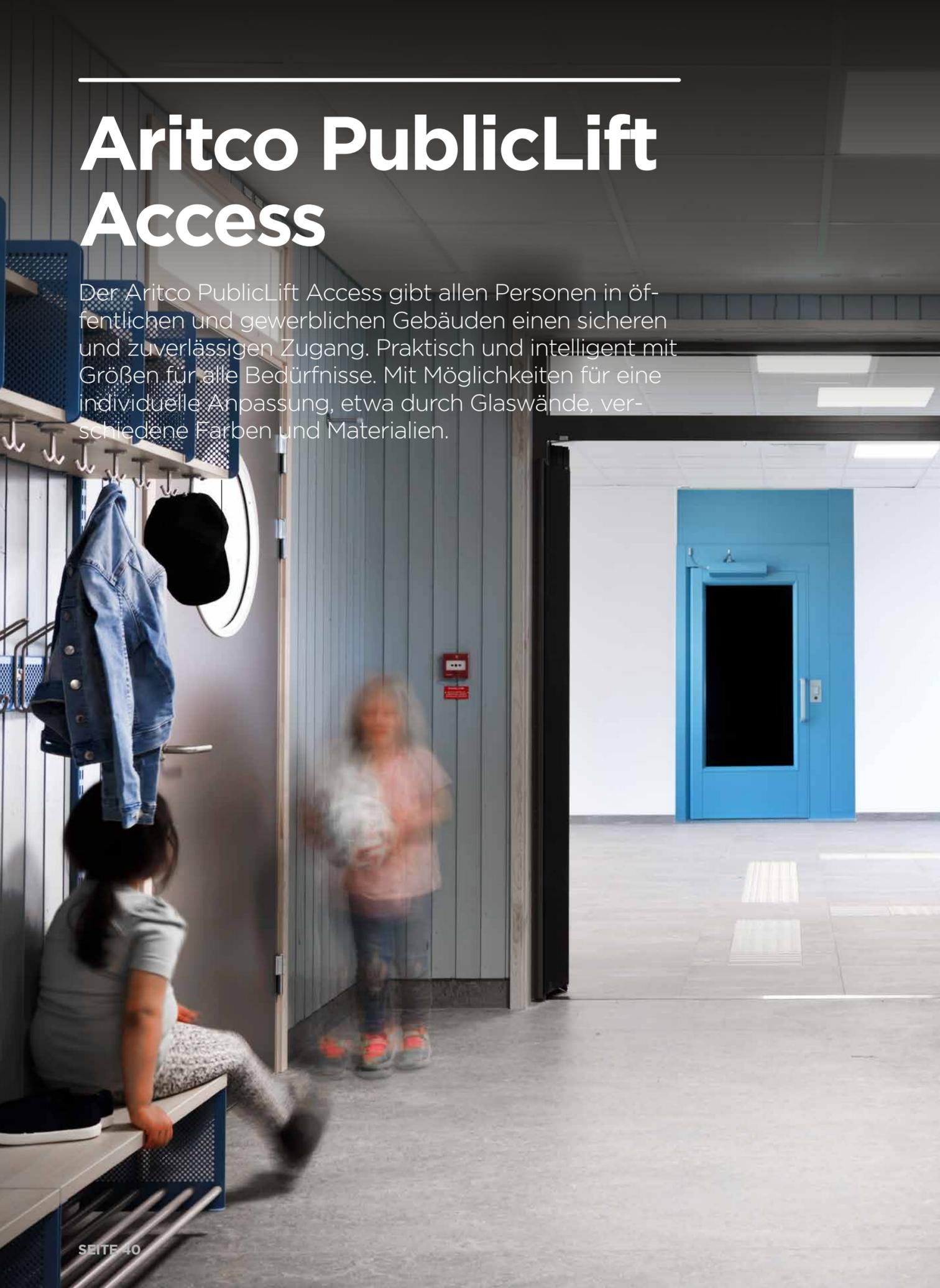
Garantie

Der Aritco HomeLift Compact hat eine Garantie von 5 Jahren.
Das Schrauben-/Muttergetriebe hat eine Garantie von 10 Jahren



Aritco PublicLift Access

Der Aritco PublicLift Access gibt allen Personen in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden einen sicheren und zuverlässigen Zugang. Praktisch und intelligent mit Größen für alle Bedürfnisse. Mit Möglichkeiten für eine individuelle Anpassung, etwa durch Glaswände, verschiedene Farben und Materialien.



Erkunden Aritco PublicLift Access

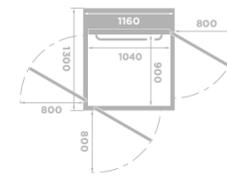


Hauptmerkmale

Der Aritco PublicLift Access bietet Möglichkeiten zur individuellen Anpassung. Verschiedene Anpassungsmöglichkeiten mit mehr als 200 verschiedenen Farben, 2 verschiedenen Glastypen und 8 verschiedenen Bodenbelägen. Der Aufzug ist sehr praktisch und intelligent und bietet Barrierefreiheit für alle in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden. Er ist in verschiedenen Größen erhältlich. In den großen Aufzug passt ein Kinderwagen oder ein Rollstuhl. Er ist zuverlässig und hat ein robustes Design, das für stark beanspruchende öffentliche und gewerbliche Umgebungen geeignet ist. Der Aufzug ist mit unserem SmartSafety-System ausgestattet, das Sicherheit bei allen möglichen Situationen bietet, die in öffentlichen und gewerblichen Bereichen auftreten können, sowie der Vermeidung von Unfällen dient.

Alternative Modelle
VERSION FÜR AUSSEN-RÄUME
VERSION FÜR WARENTRANSPORT

Größen



MODELL	KABINENMAß	AUSSENMAß	ZULÄSSIGE BELASTUNG	ROLLSTUHL
1	900 x 1.040 mm	1.300 x 1.160 mm	250 kg / 2 Personen	-
2	900 x 1.280 mm	1.300 x 1.400 mm	410 kg / 5 Personen	Einzelbenutzer oder Klasse A*
3	900 x 1.480 mm	1.300 x 1.600 mm	410, 500 kg/5, 6 Pers.	A oder B mit Begleitperson*
4	1.000 x 1.280 mm	1.400 x 1.400 mm	410 kg / 5 Personen	Einzelbenutzer oder Klasse A*
5	1.000 x 1.480 mm	1.400 x 1.600 mm	410, 500 kg/5, 6 Pers.	A oder B mit Begleitperson*
6	1.100 x 1.480 mm	1.500 x 1.600 mm	410, 500 kg/5, 6 Pers.	A oder B mit Begleitperson, benachbarter Zugang*
7	1.000 x 1.980 mm	1.400 x 2.100 mm	500 kg / 6 Personen	A oder B mit Begleitperson*
8	1.100 x 1.580 mm	1.500 x 1.700 mm	500 kg / 6 Personen	A oder B mit Begleitperson, benachbarter Zugang*

* Es können nationale Richtlinien gelten. Rollstuhl Klasse A und B nach DIN EN 12183/DIN EN 12184.

Aufzugfarbe

Kann mit allen RAL-Farben des klassischen RAL K7 Farbfächers lackiert werden (außer Perl- und Leuchtfarben)



Glas

Auswahl unter 2 verschiedenen Glastypen

STANDARD
Klarglas



OPTION
Farbglas



Boden

8 verschiedene Bodenbeläge.



Einbauumfeld:

Im Haus

Aufzugtyp

Plattformaufzug für den Einbau in öffentlichen und gewerblichen Umgebungen.

Fahrssystem

Patentierter Schrauben-/Mutterantrieb

Motor

2,2 kW Motor

Nenngeschwindigkeit

Max. 0,15 m/s innerhalb von Europa
Max. 0,25 m/s innerhalb von Europa

Technische Konformität

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
Europäische Norm DIN EN 81-41

Notabsenkung

Batteriebetrieben.

Fahrhöhe

250 - 13.000 mm

Top-Höhe

Min. 2.240

Etagenzahl

2 bis 6 Etagen

Einbau

**Versenkter Einbau 50 mm unter der Bodenoberfläche
Direkt auf dem Boden eingebaut mit einer Rampe**

Bedienung

**Für den Betrieb halten - drücken und halten
Bei Einbauten außerhalb Europas One-Touch-Betrieb (einmal drücken)**

Stromversorgung

230 V 1-Phase
400 V 3-Phasen

Garantie

Der Aritco PublicLift Access hat eine Garantie von 5 Jahren.
Das Schrauben-/Muttergetriebe hat eine Garantie von 10 Jahren



Alternatives Modell

Die WARENAUFZUGSVERSION des Aritco PublicLift Access ist eine Version, die für Personen und Waren vorgesehen ist.
Der Aritco HomeLift Access OUTDOOR-Aufzug ist für die Außenverwendung gedacht. Alle Außenaufzüge werden mit Führungen der Korrosivitätskategorie C5 geliefert, um Korrosion zu vermeiden.
Für weitere Informationen besuchen Sie aritco.com

Aritco 9000

Der Aritco 9000 ist unser kleinster und kompaktester Kabinenaufzug mit einer einzigartigen Platz- und Einbaueffizienz. Er bietet Ihnen die Möglichkeit einer Kabinenlösung auch bei begrenztem Platz. Mit Möglichkeiten für eine individuelle Anpassung, etwa durch Glaswände, verschiedene Farben und Materialien.

Erkunden ARITCO 9000

Hauptmerkmale

Der Aritco 9000 bietet Möglichkeiten zur individuellen Anpassung. Dabei können Sie unter mehr als 200 Farben, 2 verschiedenen Glastypen und 7 Bodenbelägen wählen. Der Aufzug ist sehr praktisch und intelligent und bietet Barrierefreiheit für alle in öffentlichen und gewerblichen Gebäuden. Er ist in zwei Größen erhältlich, in die ein Kinderwagen oder ein Rollstuhl passen. Er ist zuverlässig und hat ein robustes Design, das für stark beanspruchende öffentliche und gewerbliche Umgebungen geeignet ist. Der Aufzug ist mit unserem SmartSafety-System ausgestattet, das Sicherheit bei allen möglichen Situationen bietet, die in öffentlichen und gewerblichen Bereichen auftreten können, sowie der Vermeidung von Unfällen dient.



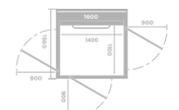
ARITCO LIFT 2022-02-01 - DE

Größen

Größe: 1.000 x 1.400 mm
Zulässige Belastung: 400 kg / 5 Pers.
Rollstuhl: A oder B mit Begleitperson*



Größe: 1.100 x 1.400 mm
Zulässige Belastung: 400 kg / 5 Pers.
Rollstuhl: A oder B mit Begleitperson, benachbarter Zugang*



* Es können nationale Richtlinien gelten. Rollstuhl Klasse A und B nach DIN EN 12183/DIN EN 12184

Aufzugfarbe

Kann in allen RAL-Farben aus der Farbkarte K7 - Classic lackiert werden (außer Perlfarben und fluoreszierende Farben).



Kabinenfarbe

Auswahl unter 22 Wand- und Deckenlaminaten.



Glas

Auswahl unter 2 verschiedenen Glastypen

STANDARD
Klarglas



Farbglas



Boden

Auswahl unter 7 verschiedenen Bodenbelägen.



Einbauumfeld:

Im Haus

Aufzugtyp

Plattformaufzug für den Einbau in öffentlichen und gewerblichen Umgebungen

Fahrssystem

Patentierter Schrauben-/Mutterantrieb

Motor

3 kW Motor

Nenngeschwindigkeit

Max. 0,15 m/s innerhalb von Europa

Technische Konformität

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Notabsenkung

Batteriebetrieben

Fahrhöhe

2.150¹⁾ - 13.000 mm
¹⁾ Für gegenüberliegenden Zugang. 2.300 mm, wenn Türen auf derselben Seite

Top-Höhe

Min. 2.400

Etagenzahl

2 bis 6 Etagen

Einbau

Versenkter Einbau 75 mm unter der Bodenoberfläche
Direkt auf dem Boden eingebaut mit einer Rampe

Bedienung

Steuerung vom Plattformbedienfeld. - Einmal drücken zur Bedienung des Aufzugs

Stromversorgung

400 V 3-Phasen

Garantie

Der Aritco 9000 hat eine Garantie von 5 Jahren.
Das Schrauben-/Muttergetriebe hat eine Garantie von 10 Jahren



Aritco PublicLift Cabin

Der Aufzug ist mit Blick auf Einfachheit entworfen worden. Er sieht aus wie ein normaler Personenaufzug und funktioniert auch genau so.



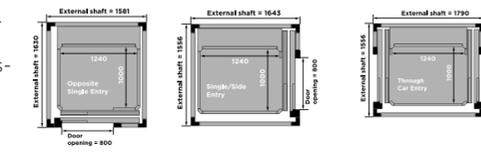
Erkunden Aritco PublicLift Cabin*



Hauptmerkmale Der Aufzug ist mit Blick auf Einfachheit entworfen worden. Er sieht aus wie ein normaler Personenaufzug und funktioniert auch genau so. Ein Maschinenraum oder ein tiefer Schacht ist für ihn aber nicht erforderlich. Er bietet die völlig Freiheit beim Design und einfache Nutzbarkeit und gewährleistet völlige Sicherheit bei der Verwendung. Der energieeffiziente Seiltrieb und die vollautomatischen Teleskoptüren machen ihn zu einer vielseitigen, kostengünstigen Personenaufzulösung. Zahlreiche Vorteile durch den Aritco PublicLift Cabin: Design, Größen und Optionen – maßgeschneidert für öffentliche Gebäude, minimale Eingriffe ins Gebäude, die niedrigsten Wartungs- und Betriebskosten auf dem Markt, Kabinensteuerung: Automatik mit „One-Touch“-Bedienung, konform mit Eurocode 3

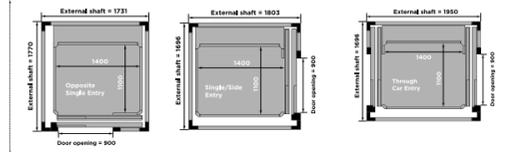
Kabinengrößen
1.000 x 1.240 mm und 1.140 x 1.400 mm, mit oder ohne eine selbsttragende Struktur sowie mit Anpassungsmöglichkeiten.

Größe: 1.000 x 1.240 mm
Zulässige Belastung: 400 kg
Rollstuhl: A oder B mit Begleitperson*



Selbsttragende Struktur mit Teleskoptüren.

Größe: 1.140 x 1.400 mm
Zulässige Belastung: 400 kg
Rollstuhl: A oder B mit Begleitperson*



Selbsttragende Struktur mit Teleskoptüren.

* Es können nationale Richtlinien gelten. Rollstuhl Klasse A und B nach DIN EN 12183/DIN EN 12184.

Türen	Auswahl unter 3 verschiedenen Türtypen Vollautomatische Teleskopschiebetüren mit 2, 3 oder 4 Paneelen aus verschiedenen Materialien. Brandschutztür ist optional.		
Aufzugfarbe	Kann mit allen RAL-Farben des klassischen RAL K7 Farbfächers lackiert werden		
Kabinenfarbe	Kann mit allen RAL-Farben des klassischen RAL K7 Farbfächers lackiert werden.		
Glas	Auswahl unter 2 verschiedenen Glastypen	STANDARD Klarglas	OPTION Farbglas
Boden	9 verschiedene Bodenbeläge.		
Einbaufeld	Innen & außen	Aufzugtyp	Plattformzug für den Einbau in öffentlichen und gewerblichen Umgebungen.
Fahrssystem	Doppelriemenzugantrieb		
Motor	3 kW Motor	Nenngeschwindigkeit	Max. 0,15 m/s innerhalb von Europa
Technische Konformität	Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Europäische Normen		
Notabsenkung	Batteriebetrieben		
Fahrhöhe	250 - 14.600 mm	Top-Höhe	Min. 2.600
Etagenzahl	2 bis 5 Etagen		
Einbau	Versenkter Einbau 120 - 140 mm unter der Bodenoberfläche Direkt auf dem Boden eingebaut mit einer Rampe		
Bedienung	Steuerung vom Plattformbedienfeld. Einmal drücken, um Aufzug zu bedienen		
Stromversorgung	230 V 1-Phase		
Garantie	Der Aritco PublicLift Cabin hat eine Garantie von 5 Jahren. Der Doppelriemenzugantrieb hat eine Garantie von 10 Jahren		

*Nur in GB und Skandinavien erhältlich.

**Der Aufzug kann auch ohne Bodenbelag bestellt werden, so dass Sie Ihren eigenen Bodenbelag verlegen können. Bodenbeläge, die vom Händler gepflegt werden, können nicht dicker als <20 mm und unter 20 kg/m² sein.





Finden Sie einen Händler in Ihrer Nähe auf www.aritco.com
Presse & soziale Netzwerke @aritco

